



JUNI/JULI 2025

ÄMTER UND KOMMISSIONEN

Stand der Bauarbeiten	8
Gemeinsam das Dorfbeleben	9
Informationen zur Strecken – Sperrung	13

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender	14
-----------------	----

DORFLEBEN

Zirkus – Aufführungen	28
Volley Speicher Jubiläum	31
Bundesfeier	32
Hilfe für Armutsbetroffene	36

EDITORIAL

Mut haben, wegzulassen

Unsere Gesellschaft verändert und entwickelt sich fortlaufend. Wir haben uns daran gewöhnt, dass Veränderung und Entwicklung stark mit Substantiven wie Verbesserung oder Erweiterung in Verbindung gebracht werden. Wir streben als Individuen wie auch als Gesellschaft fortwährend nach immer mehr und immer Besserem. Es ist also wahrscheinlich unserer Kultur geschuldet, dass auch der Staat immer mehr, immer besser leisten soll. Wir können sicherlich alle Beispiele von Leistungen oder Gesetzen aufzählen, welche der Bund, Kanton oder die Gemeinde neu eingeführt oder angepasst haben. Beispiele wie die 13. AHV-Rente, mehr Geld für die Armee auf Bundesebene oder das kantonale Kinderbetreuungsgesetz sind schnell aufgezählt. Auch die Gemeinde kann diverse Leistungsvereinbarungen mit Dritten vorweisen und die Hallenbadsanierung ging auch nicht ohne Zusatz über die Bühne. Schwieriger wird es hier schon mit den Reduktionen. Woran können Sie sich erinnern? Wo haben Bund, Kanton oder die Gemeinde mal etwas Bestehendes aufgehoben? Da müssen Sie wahrscheinlich auch eine Weile nachdenken, nicht wahr? Mir kommt auf kommunaler

Ebene der Wegfall des gratis Grünguthäckseldienstes oder in einzelnen Quartieren die Einstellung der Kehrriechtabholung vor der Haustüre in den Sinn. In beiden Fällen kam es zu Kritik infolge Wegfalls einer gewohnten Dienstleistung. Klar, wer verzichtet denn schon gerne auf etwas, was schon als selbstverständlich angenommen wurde?

Das Weglassen ist jedoch aktuell eine Herausforderung, welche die Politik auf allen drei Ebenen - Bund, Kanton, Gemeinde - in bisher ungekannter Intensität beschäftigt. Nach Jahren des immer Mehr und immer Besserem scheinen sich nun die Schranken des finanziell Machbaren aufzuzeigen. Sparen wird dabei aber gerne mit «kein Wachstum» gleichgesetzt. Die Absicht: Das Kostenwachstum zu unterbrechen, während sich die Einnahmen aus Steuern und Gebühren positiv entwickeln. Doch wo können wir denn wirklich im herkömmlichen Sinne sparen? Wo ist es für unsere Gesellschaft vertretbar, im Streben nach immer mehr auch einmal auf etwas zu verzichten? Eine wichtige Frage, mit der sich die Gemeindeverwaltung, Kommissionen und der Gemeinderat nun über den Som-

mer beschäftigen werden. Wie gut es uns gelingt, uns auf das wirklich Wesentliche zu konzentrieren oder wie «effizient und grundlegend» die bisherigen Leistungen der Gemeinde von uns beurteilt werden, wird sich schon in ein paar Monaten zeigen. Im Herbst, wenn unser Gemeindepräsident Ihnen den Voranschlag 2026 präsentiert, werden Sie sehen, ob und wo wir für 2026 sparen möchten. Vielleicht wird sich dann auch bereits zeigen, wo wir, dank dem Weglassen heute, finanziellen Spielraum für morgen schaffen.

**Stefan Giger, Gemeinderat,
Ressort Bau & Umwelt, Bereich Tiefbau**



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Speicher
Dorf 10, 9042 Speicher
071 343 72 00
www.speicher.ch

Redaktion/Produktion: Druckerei Lutz AG
Nathascha Susic
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
www.druckereilutz.ch

Texteinsendungen: gemeindeblatt@speicher.ar.ch

Inserateinsendungen: info@druckereilutz.ch

Auflage: 2'350 Exemplare

**Abonnement für
Auswärtige:** Druckerei Lutz AG
Kosten: CHF 49.00 pro Jahr

Erscheinung: Das Gemeindeblatt erscheint 11-mal jährlich, wird an alle Haushaltungen der Gemeinde kostenlos verteilt und ist das Informationsorgan der Gemeinde Speicher.

**Redaktionsschluss
Mittwoch, 17.00 Uhr** der nächsten zwei Ausgaben:
20.08.2025 | 17.09.2025

**Erscheinungsdaten
Freitag** der nächsten zwei Ausgaben:
29.08.2025 | 26.09.2025

Titelbild: Ingeborg Possner
Füllbilder: Ingeborg Possner

Infos für Autoren



Mediadata



GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Konstituierung für das Amtsjahr 2025/26



Gemeinderat von links nach rechts: Stefan Giger, Samuel Lanker, Urs Wüthrich, Natalia Bezzola Rausch (Vize-Gemeindepräsidentin), Paul König (Gemeindepräsident), Michal Herzog (Gemeindeschreiberin), Florian Németh, Tobias Lutz

Die aktuelle Amtsdauer der Behörden läuft vom 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2027. An seiner ersten Sitzung im Amtsjahr 2025/26 vom 11. Juni 2025 tagte der Gemeinderat erstmals mit dem neu gewählten Gemeinderatsmitglied Samuel Lanker und hiess ihn herzlich willkommen.

An seiner Konstituierungssitzung hat der Gemeinderat seine **Ressortzuteilung und Stellvertretungen** in der neuen Zusammensetzung festgelegt:

Ressort	Gemeinderatsmitglied	Stellvertretung
Präsidiales und Finanzen	König Paul	Bezzola Rausch Natalia
Kultur und Gesellschaft	Bezzola Rausch Natalia	Lutz Tobias
Bau und Umwelt, Tiefbau	Giger Stefan	Lanker Samuel
Bau und Umwelt, Hochbau	Lanker Samuel	Giger Stefan
Baubewilligungen	Németh Florian	Wüthrich Urs
Bildung	Wüthrich Urs	Németh Florian
Soziales	Lutz Tobias	Bezzola Rausch Natalia

Für die Vakanzen in den **gemeinderätlichen Kommissionen** wählte der Gemeinderat aus den eingereichten Bewerbungen folgende neuen Mitglieder:

Kommission	neue/s Mitglied/er
Baubewilligungskommission (BBK)	Jud Emanuel
Generationenkommission (GEKO)	Köpping Maja, Inauen Silvan, Helfenstein Maria, Lenggenhager Katrin, Sturzenegger-Zellweger Sonja
Kulturkommission (KUKO)	Leuenberger Pascal
Schulkommission (SCHUKO)	Manser Bettina
Wahlbüro	Rausch Nora

*Die Mitglieder des Organisationskomitees für den Seniorenausflug sind neu Mitglieder der Generationenkommission. Dadurch haben sie thematisch Anschluss an der für ihre Anliegen zuständigen Kommission.

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen Personen, die sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellen und engagiert in den Kommissionen mitwirken.

Die ausführliche Zusammensetzung der Kommissionen und Delegationen mit den Anpassungen auf das Amtsjahr 2025/26 sind aus dem Behördenverzeichnis 2025/26 zu entnehmen. Dieses wird separat gedruckt und im August 2025 in alle Haushaltungen verteilt.

Neuregelung Publikation in den Anschlagskästen

Die Gemeinde informiert die Bevölkerung über Publikationen in den Anschlagkästen an folgenden Standorten: Gemeindehaus, Post Speicher, Bendlehn und Speicherschwendi (ehemalige Postautohaltestelle). Zusätzlich haben Dorfvereine die Möglichkeit, vereinsbezogene Mitteilungen nach Abgabe bei der Gemeindeverwaltung, im Anschlagkasten bei der Post Speicher publizieren zu lassen.

Da immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner Informationen digital über die Gemeindewebseite abrufen und die Poststelle Speicher im Sommer 2025 geschlossen wird, hat der Gemeinderat diese Handhabe überprüft und eine Neureglung per 1. August 2025 beschlossen:

Die Anschlagskästen an den Standorten Post Speicher und Bendlehn werden nicht mehr bedient und aufgehoben. An den Standorten Gemeindehaus und Speicherschwendi (ehem. Postautohaltestelle) werden weiterhin die amtlichen Informationen wie Medienmitteilungen, Abstimmungsergebnisse, Sonderöffnungszeiten, Hinweise auf Angebote (z. B. SBB-Spartageskarten), BfU-Kampagnen, Militärintformationen, etc. publiziert.

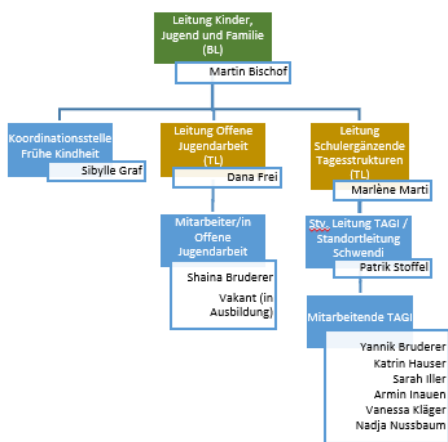
Vereine können auch künftig ihre Informationen für den Aushang bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Neu erfolgt der Aushang dieser Mitteilungen im geschlossenen Anschlagkasten beim Gemeindehaus.

Ausgestaltung des Bereiches Kinder, Jugend und Familie

Per 1. August 2024 wurde der neue Bereich Kinder, Jugend und Familie (KJF) unter der Leitung von Martin Bischof gebildet. Seither befindet sich dieser Bereich im Aufbau. In diesem neu geschaffenen Bereich wurden die Abteilungen Offene Jugendarbeit, Schulergänzende Tagesstrukturen und Koordinationsstelle Frühe Kindheit zusammengefasst und dem Ressort Kultur und Gesellschaft unterstellt. Gleichzeitig ist es der Bereich, welcher die Zertifizierung der Gemeinde Speicher zur kinderfreundlichen Gemeinde von Unicef umsetzt (siehe Mitteilung im Gemeindeblatt vom März 2025).

In den vergangenen Monaten ist das Konzept für den Bereich KJF und der dazugehörige Massnahmenplan als Visionspapier erarbeitet worden. Der Gemeinderat hat diese Papiere zur Kenntnis genommen und zusammen mit dem Bereich das erste Fazit gezogen. Es zeigt sich nach den ersten Erfahrungen in den letzten 10 Monaten, dass für die neue Bereichsleitung und zur Wahrung ihrer Führungsaufgaben zusätzliche Ressourcen zur Verfügung stehen sollen. Der Gemeinderat hat entschieden, das Pensum im Bereich um 50% zu erweitern. Hierfür sprach er einen Nachtragskredit zu Lasten des Voranschlags 2025.

Damit einhergehend übernimmt die jetzige Mitarbeiterin der Offenen Jugendarbeit, Dana Frei die Leitung der Offenen Jugendarbeit. Shaina Bruderer, welche diesen Sommer ihre Ausbildung in Sozialpädagogik an der Ostschweizerischen Fachhochschule abschliesst, übernimmt als Mitarbeiterin der Offenen Jugendarbeit die Mitarbeiterstelle. Die Nachbesetzung der Ausbildungsstelle als Mitarbeiter/in Offene Jugendarbeit ist im Gange und wird voraussichtlich per September 2025 neu besetzt. Der Bereich Kinder, Jugend und Familie ab August 2025 neu wie folgt aufgestellt:



Einführung von Meteorwassergebühren geplant

Mit dem Start der Erarbeitung des GEP 2.0 ist in naher Zukunft auch das Abwasserreglement aus dem Jahr 1998 zu überarbeiten

und zu erneuern. Noch dringlicher ist die Einführung der Meteorwassergebühr, die seit dem Jahr 2022 bereits vom Kanton bei der Gemeinde eingefordert wird.

Für die Umsetzung der Meteorwassergebühr und die Erneuerung des Abwasserreglements wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, welche durch das Fachbüro Hunziker Betatech unterstützt wird. Diese haben aufgezeigt, wie dies in der Gemeinde Speicher umgesetzt werden kann. Der Gemeinderat hat auf dieser Grundlage entschieden, dass die Einführung der Meteorwassergebühr basierend auf Art. 33, 37 und 39 des Abwasserreglements bereits per 1. Januar 2027 geplant und eingeführt wird. Mit der Umsetzung wurde die Abteilung Umwelt und Abwasser beauftragt. Die Totalrevision des Abwasserreglements aus dem Jahr 1998 wird im Anschluss an die Hand genommen.

Vergaben – Sanierung und Erweiterung Primarschule Buchen

Basierend auf den gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungswesen wurden folgende Vergaben im Einladungsverfahren durchgeführt. Der Gemeinderat konnte folgende Vergaben beschliessen:

Arbeitsgattung	Unternehmen
Wandschränke, Gestelle und dgl.	Kaufmann Oberholzer AG, Schönenberg
allg. Schreinerarbeiten	V. Burger AG, St.Gallen
Unterlagsboden/Hartbeton	Dörig Unterlagsböden AG, Obereggen

Pilzkontrollstelle Speicher

Der Gemeinderat Speicher unterstützte im Jahr 2024 als Pilotbetrieb erstmalig die neue Pilzkontrollstelle in Speicher. Diese Initiative wurde von den qualifizierten Pilzkontrolleuren Johannes Leuthold und André Hafner, beide wohnhaft in Speicher und Mitglieder des Pilzvereins Appenzell, angeregt. Die neue Pilzkontrollstelle in Speicher schloss eine bestehende Lücke

im Appenzellerland und der letztjährige Pilotbetrieb zeigte, dass diese grossen Anklang bei Pilzsammlern fand. Im Kontrollzeitraum vom 20. Juli bis 3. November 2024 wurden bei 115 Kontrollen insgesamt rund 94 Kilogramm Pilze kontrolliert. Von den kontrollierten Pilzen waren 27 kg ungeniessbar oder giftig.

Der Gemeinderat hat aufgrund der positiven Rückmeldungen entschieden, die Pilzkontrollstelle in Speicher ein weiteres Jahr zu unterstützen und verlängert die Vereinbarung. Entsprechend wurde ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 2'100.– zu Lasten des Voranschlags 2025 gesprochen.

Die Pilzkontrollstelle in Speicher soll wiederum von August bis Oktober 2025 jeweils sonntags zwischen 16.00 und 17.30 Uhr beim Demeterbetrieb Zellerhof, Steinegg 2 geöffnet sein. Die Pilze werden von den Pilzkontrollpersonen kostenlos kontrolliert. Weitere Informationen sind unter www.pilzverein-appenzell.ch/pilzkontrollen/ zu finden.

Jahresrechnung 2024; rechtskräftig

Die Jahresrechnung 2024 lag vom 2. Mai bis 2. Juni 2025 zur Durchführung des fakultativen Referendums öffentlich auf. Der Gemeinderat hat zustimmend davon Kenntnis genommen, dass die Referendumsfrist unbenutzt abgelaufen und die Jahresrechnung 2024 somit von den Stimmberechtigten genehmigt worden ist. Die Finanzverwaltung schliesst nun buchhalterisch das Rechnungsjahr definitiv ab.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 9. Juli 2025 und Mittwoch, 13. August 2025 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog

AMT FÜR MILITÄR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ, HERISAU

Offiziers-Beförderungen

Beförderungen im Offiziers-Kader der Schweizer Armee per 14. Juni 2025:

Leutnant

Lanker Fabian



GRUNDBUCHAMT

Handänderungen

Kirsch Manfred und Kirsch Sabine, Wellenrütli 581, 9053 Teufen (Erwerb 19.07.1993) **an Kurz Johannes und Kurz Barbara**, Bergstrasse 30, 9043 Trogen, Stockwerkeigentum Nr. S118433B ^{36/1000} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1184, Hinterwies 8

Deillon Marc und Deillon Bettina, Sonder 17, 9042 Speicher (Erwerb 27.02.2025, 04.01.2021) **an Weibel Züst Lukas und Züst Susanne**, Röhrenbrugg 7, 9042 Speicher, Stockwerkeigentum Nr. S6709, ^{123/1000} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1705, Bahnhofweg 8 und Miteigentum Nr. M6810, ^{1/33} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1712, Bahnhofweg und Miteigentum Nr. M6824, ^{1/33} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1712, Bahnhofweg

Saxer Brägger Ruth, Röhrersbühl 6, 9042 Speicher (Erwerb 21.05.1999, 21.11.2011) **an Chiozza Dario und Djordjevic Danica**, Bürglistrasse 2, 9000 St. Gallen, Liegenschaft Nr. 687, 232 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 414, Röhrersbühl 6

Dimic Andrej, Stofelrain 2303, 9053 Teufen (Erwerb 01.05.2013) **an Zotti Roland und Zotti Anita**, Rickstrasse 14F, 9037 Speicherschwendi, Stockwerkeigentum Nr. S147602, ^{412/1000} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1476, Rickstrasse 12A

Gantenbein Robert, Hohrütli 31, 9042 Speicher (Erwerb 07.07.1994) **an Gantenbein Lorenz**, Hohrütli 34, 9042 Speicher, 930 m² Bodenfläche ab Liegenschaft Nr. 454, an Liegenschaft Nr. 457, Hohrütli

Gantenbein Lorenz, Hohrütli 34, 9042 Speicher (Erwerb 23.10.2024) **an Gantenbein Robert**, Hohrütli 31, 9042 Speicher, 1'154 m² Bodenfläche, ab Liegenschaft Nr. 457, an Liegenschaft Nr. 454, Hohrütli

Reich Andreas und Reich Luisa, Bahnhofweg 10, 9042 Speicher (Erwerb 28.10.2010) **an Reich Nadia**, Bottighoferstrasse 34, 8596 Scherzingen, Liegenschaft Nr. 248, 519 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 181, Hauptstrasse 10

LTS invest AG, Neugasse 24, 9000 St. Gallen (Erwerb 05.12.2019) **an Müller Sebastian und Würmli Katrin**, Im Stoffel 41, 8887 Mels, Stockwerkeigentum Nr. S7404, ^{148/1000} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 281, Buchenstrasse 31 und Miteigentum Nr. M7415, ^{1/10} Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. S7405, Buchenstrasse 31 und Miteigentum Nr. M7416, ^{1/10} Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. S7405, Buchenstrasse 31

Oertle Arnold, Bachmatte 6, 3266 Wiler b. Seedorf (Erwerb 12.10.1979) **Hauri Johannes**, Sitz 46, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 661, 12'465 m² Grundstückfläche, Schweinestall Nr. 41, Kleintierstall Nr. 1685, Almenweg

Oertle Arnold, Bachmatte 6, 3266 Wiler b. Seedorf (Erwerb 12.10.1979) **Hauri Maja**, Sitz 46, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 1790, 877 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Stadel Nr. 475, Almenweg 45

GRUNDBUCHAMT SPEICHER
18. Juni 2025

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien 7. Juli bis 8. August 2025



Mo. bis Fr. Vormittag: 8.00 bis 11.30 Uhr
Nachmittag: geschlossen

Am Freitag, 1. August 2025, bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, zu diesen Öffnungszeiten vorbeizukommen, können Sie selbstverständlich mit unseren Mitarbeitenden einen individuellen Termin vereinbaren!

Bei einem Todesfall ausserhalb der Öffnungszeiten (auch samstags und sonntags sowie an Feiertagen) setzen Sie sich bitte direkt mit dem Bestattungsinstitut Reimann in Verbindung:

Bestattungsinstitut Reimann, St. Gallen, Tel. 071 245 99 11

und kontaktieren Sie die Gemeinde am nächstmöglichen Arbeitstag.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis! Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien!

Gemeindeverwaltung Speicher

Einwohnerdienste

Mutationen im Mai 2025:
Zugezogene Personen im Mai: 20
Weggezogene Personen im Mai: 23

Sie ziehen um?

Melden Sie Ihren Umzug/Wegzug/Zuzug
online unter: www.eumzug.swiss

Geburten

Shala, Kian

geboren am 25. Mai 2025 in
St.Gallen SG, Sohn des Shala, Egzon
und der Shala, Vanesa

Trauungen

Enzmann Cunha, Rodrigo und Enzmann, Chiara Eva

Trauung am 16. Mai 2025 in Bühler AR
Wohnhaft in Speicher AR

Sterbefälle

Zimmerli, Heinz

gestorben am 16. Juni 2025 in
St.Gallen SG, geboren 1959,
wohnhaft gewesen in Speicher AR

Jubilare im Juli 2025

98-Jährig

11.07.1927 Schoch Angela
Zaun 6

91-Jährig

16.07.1934 Langenegger-Bischof Rinaldo
Wies 9
18.07.1934 Mazenauer-Lenherr Johann
Seeblickstrasse 37

89-Jährig

21.07.1936 Ammann Martha
Oberwilen 16

88-Jährig

16.07.1937 Brügger-Theobald Ursula
Bergstrasse 3
25.07.1937 Scheuss-Haltiner Johanna
Teufenerstrasse 5

86-Jährig

05.07.1939 Löpfe-Bommer Rosmarie
Au 20
17.07.1939 Schnee Hedwig
Rickstrasse 12

84-Jährig

04.07.1941 Kaspar-Bächler Margot
Hinterwies 33
08.07.1941 Bersin Vilibald Claudia
Vögelinsegg 4
14.07.1941 Hartmann-Hauser Marlies
Kohlhalden 28
28.07.1941 Rodowski Klaus
Rüschen 2a

83-Jährig

08.07.1942 Aepli Fritz
Steinegg 24
17.07.1942 Graf-Spring Günter
Bruggmoos 15
21.07.1942 Holenstein-Messner Maddalena
Teufenerstrasse 27

81-Jährig

04.07.1944 Schiess-Sonderegger Hans Peter
Oberwilen 16
15.07.1944 Tanner-Schafflützel Ruth
Zaun 6

80-Jährig

20.07.1945 Rapuano-Garcia Pasquale
Bahnhofweg 6

Jubilare im August 2025

88-Jährig

22.08.1937 Engler-Steiner Egon
Hauptstrasse 58

87-Jährig

04.08.1938 Cecchinato-Eugster Anton
Hohrüti 3
10.08.1938 Grob-Wagner Fridolin
Kalabinth 43
11.08.1938 Hermann-Meier Willi
Schupfen 15
15.08.1938 Staub-Camenzind Pius
Kirchrain 7
20.08.1938 Schöb-Huber Hilda
Buchenstrasse 27

86-Jährig

30.08.1939 Auer-Ibach Margrit
Zaun 7

85-Jährig

28.08.1940 Gut-Baumgartner Franz
Kalabinth 23

80-Jährig

03.08.1945 Niederer Elisabeth
Herbrig 1
31.08.1945 Bürklin-Brunner Jeannette
Seeblickstrasse 34

**Herzliche Gratulation,
der Gemeinderat**



BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

Reetz-Spycher Sebastian und Barbara

Sägli 29, 9042 Speicher
Luft- / Wasser-Wärmepumpenanlage und Klimagerät, Grundstück Nr. 1062, Sägli 29

Gemeinde Speicher

Dorf 10, 9042 Speicher
Installation eines Halbunterflurcontainers, Grundstück Nr. 1299, Hinterwies (Ost)

Schönenberger Simon und Daniela

Seeblickstrasse 26, 9037 Speicherschwendi
Erstellung Gartenhaus mit Velounterstand, Grundstück Nr. 1086, Seeblickstrasse 26

Merz Roger und Manuela

Sonder 15, 9042 Speicher
Fensterersatz und Ersatz Geländer auf der Südseite, Grundstück Nr. 1155, Sonder 15

Zellweger Mariano und Rusch Nicole

Riedstrasse 98, 9050 Appenzell
Anbau mit Terrasse, Dachsanierung, Einbau Dachgaube und Dachfenster, Grundriss- und Fassadenanpassungen, Luft-/ Wasser Wärmepumpe, Grundstück Nr. 322, Bruggmoos 31

STWEG Hinterwies 4-14, c/o Simon Spring

Hinterwies 12, 9042 Speicher
Luft-/ Wasser Wärmepumpenanlagen, Grundstück Nr. 1184, Hinterwies 4-14

Müller-Hug Renata

Kohlhalden 49, 9042 Speicher
Luft-/ Wasser Wärmepumpenanlagen, Grundstück Nr. 863, Kohlhalden 49

Solenthaler Ernst

Wies 10, 9042 Speicher
Neubau einer Garage und Geländeanpassungen, Grundstück Nr. 1770, Wies 10

Köpping Simon und Maja

Herbrig 35, 9042 Speicher
Einbau Balkontüre Nordfassade mit Treppenabgang, Grundstück Nr. 267, Herbrig 35



Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ ab August 2026

Als Kauffrau oder Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Speicher erhältst du einen umfassenden Einblick in die öffentliche Verwaltung. Ein wichtiger Teil des Berufes ist der Kundenkontakt. Unter Anleitung von Praxisbildnerinnen und Praxisbildnern wirst du unsere Kundschaft bedienen und bei Dienstleistungen beraten. Dabei durchläufst du im Rotationsprinzip verschiedene Abteilungen.

Das bringst du mit:

- Freude am Kontakt mit Menschen am Schalter und Telefon
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- gute bis sehr gute Leistungen in der Sekundarschule
- sprachliche und rechnerische Begabung
- Einsatzwille, gute Auffassungsgabe und selbständiges Arbeiten
- Flair für Arbeiten am Computer

Das bieten wir dir:

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Abteilungen
- vielseitige Aufgaben: Auskünfte einholen und erteilen, Kunden und Anspruchsgruppen beraten, Briefe erstellen, Buchhaltungsarbeiten, planen und organisieren von Anlässen und diverse andere administrative Tätigkeiten

- breitgefächerte Grundausbildung (mit Berufsmatura, wenn gewünscht)
- motiviertes, kollegiales Team
- Begleitung und Unterstützung durch deine erfolgreiche Lehrzeit

Interessiert?

Dann sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse und Stellwerk) bis Ende August 2025 an bewerbungen@speicher.ar.ch

Deine Kontaktpersonen bei Fragen:

Diellza Shala Aljiji, Berufsbildnerin,
diellza.shala@speicher.ar.ch / 071 343 72 10 und
Michal Herzog, Leitung Personaldienste,
michal.herzog@speicher.ar.ch / 071 343 72 07

Mehr Informationen findest du hier:



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



BAUKOMMISSION GEMEINDEHAUS

Gemeindehaus: Stand der Bauarbeiten

Seit der letzten Information im Gemeindeblatt zum Stand der Bauarbeiten im Gemeindehaus sind schon wieder drei Monate vergangen. Gerne möchten wir an dieser Stelle nochmals auf die monatlichen, auf der Webseite der Gemeinde aufgeschalteten Fotodokumentationen zum Baufortschritt hinweisen. Nach Abschluss der intensiven Rückbauarbeiten wurden in der Zwischenzeit der Liftschacht eingebaut und die baustatische Ertüchtigung des Gebäudes abgeschlossen sowie mit der Sanierung der Gebäudehülle (Fassaden und Dach) begonnen. Parallel läuft die Ausführungsplanung mit den zahlreichen am Bau beteiligten Fachplanern.

Liftschacht

Es war ein kleiner «Meilenstein», als am 15. April 2025 die im Werk vorfabrizierten beiden Liftschachtelemente auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus angeliefert wurden und im Anschluss durch eine Dachöffnung in das Gebäude eingefahren werden konnten. Dabei handelte es sich um Massarbeit, galt es doch, die vorbereitete Öffnung der ersten Decke zu treffen, welche allseitig nur je ca. 1 cm grösser als der Liftschacht selbst war. Nach der Montage des Liftschachts auf dem Betonsockel im Erdgeschoss konnten die Decken und Wände statisch mit dem Schacht verbunden werden.

Innenausbau

Die Ausbauarbeiten in den Innenräumen sind zurzeit sehr intensiv. Unter der Leitung des Holzbauingenieurs wurden die



Die Bilder zeigen den Einbau des Liftschachtelements durch die Dachöffnung und die abgedeckte Dachkonstruktion. Weitere Fotos sind aktuell und werden fortlaufend auf unserer Webseite aufgeschaltet. Besuchen Sie die neue Rubrik «Gemeindeeigene Projekte und Planungen» über den Direktlink auf der Startseite der Gemeindegewebseite oder über die Rubrik Gemeinde > Gemeindeeigene Projekte und Planungen > Laufende Projekte.

Wand- und Deckenkonstruktionen statisch ertüchtigt und Beschädigungen aus früheren Sanierungsphasen bereinigt. Teilweise mussten ganze Wandscheiben in Holzbau

ergänzt und Balkenlagen ersetzt werden. Nun werden geschossweise die Aussenwände wärmegeklämmt, die rohen Decken unter Berücksichtigung der Brandschutzvorschriften verkleidet und die Unterlagsböden aus Leichtbau mit maximal möglicher Trittschalldämmung eingebaut. In enger Zusammenarbeit mit den Fachplanern und Haustechnikinstallateuren werden die Rohbauinstallationen vorbereitet. Die Herausforderungen für das Unterbringen der vielen Installationen in den schlanken Baukonstruktionen ist gross.

Sanierung der Gebäudehülle

Die abgelebten Schindelfassaden und die zum Vorschein gekommene Schicht aus Dachpappe wurden vollständig zurückgebaut. Nun zeigt sich in der gesamten Fassadenflächen der ursprüngliche tragende Strick. An exponierten Stellen sind Beschädigungen durch eindringendes Wasser zum Vorschein gekommen. Das verfaulte Holz wird örtlich ersetzt und die beschädigten Stellen kraftschlüssig repariert. Danach kann mit dem neuen wärmegeklämmtten Fassadenaufbau gestartet werden.

Während schönen und wolkenlosen Frühlingstagen wurde auch die bestehende Dacheindeckung rückgebaut und sogleich das neue Unterdach erstellt. Auch in der Dachkonstruktion werden abgelebte tragende Bauteile ersetzt. Im Moment werden alle Dachanschlüsse vorbereitet, bevor später mit der neuen Dacheindeckung inkl. der PV-Anlage gestartet werden kann.

KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Einladung

Am Samstag, 23. August öffnen die Besitzerinnen und Besitzer von naturnahen Gärten aus Speicher ihre Gartentore für interessierte Besucherinnen und Besucher und laden herzlich zum Tag der offenen Gärten ein!

Der Tag der offenen Gärten soll den Austausch unter Gartenbegeisterten fördern, Inspiration für Ihren eigenen Garten bieten und Einblicke in unterschiedliche Gartenformen und Lebensräume ermöglichen.

Folgende Gärten kann man am 23. August besuchen:

Fam. Barandun Scherrer,
Oberbendlehn 14, 9.00 bis 9.45 Uhr
Fam. Schrag,
Hauptstrasse 4, 9.45 bis 10.30 Uhr
Marlise Hug,
Steinegg 11, 10.30 bis 11.15 Uhr
Fam. Weibel Züst & Fam. Naef Hecke,
Röhrenbrugg 7 und 9, 11.15 bis 12.00 Uhr
Fam. Koller,
Oberdorf 1, 13.00 bis 13.45 Uhr

Fam. Graf Hermann,
Rüschen 9, 13.45 bis 14.30 Uhr
Fam. Leuenberger,
Sonnweid 12, 14.30 bis 15.15 Uhr
Fam. Thürlmann Klingele,
Buchenstrasse 55, 15.15 bis 16.00 Uhr
Fam. Blaser Weissner,
Seeblickstrasse 38, 16.00 bis 16.45 Uhr

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Nina Cramer oder Ivo Hermann (AG Energiestadt): energiestadt@speicher.ar.ch

AG ENERGIESTADT

Speicher bleibt Energiestadt

Am 6. Mai 2025 fand in Speicher das alle vier Jahre durchgeführte Audit der Energiestadt-Zertifizierung statt – mit erfreulichem Ergebnis: Unsere Gemeinde erreichte 71.7% der möglichen Punkte und bestätigte damit erneut ihren Status als Energiestadt. Mit diesem Ergebnis ist Speicher aktuell die beste Energiestadt im Appenzellerland und die erste Appenzeller Energiestadt, die mehr als 70% erreichte.

Das Audit prüft, wie gut eine Gemeinde in Bereichen wie Planung / Raumordnung, Energie, Mobilität, Bau, Versorgung und Kommunikation aufgestellt ist. Das gute Ergebnis ist nicht auf einzelne Projekte zurückzuführen, sondern auf den kontinuierlichen Verbesserungsprozess, bei dem der Gemeinderat, die Verwaltung und die KBU/AG Energiestadt und die Bevölkerung hinarbeiten. So wurde auch von verschiedenen Stellen am Audit die gute Implementierung des «Prozesses Energiestadt» in Speicher gelobt. Hier ein kurzer Überblick, was in Speicher in den letzten Jahren konkret angepackt wurde:

	Entwicklungsplanung, Raumordnung Einbezug Energiestadt in Legislaturziele, neuer Richtplan erstellt (Energierichtplan in Erarbeitung), Gebäudestandard 2019 eingeführt, AG Energiestadt mit PLK und GeKo vernetzt, Gemeinderatsbeschluss zu Energiestadt und CO2 Ziel Netto Null 2050
	Kommunale Gebäude/ Anlagen Energiebuchhaltung, Fernwärme und Ökostrom bei Gemeindegemeinschaften, öffentliche Beleuchtung (kontinuierliche Umstellung auf LED, Optimierung Beleuchtungszeit), Umbau Schützenhaus und Gemeindegemeinschaftshaus (mit PV Anlage), Umbau und Sanierung Hallenbad, Sanierung Friedhof (und Dorfplatz)
	Versorgung, Entsorgung Velobörse, Bring- und Holtag, Kennzahlen Abfall erhoben, Situationsanalyse Abfallwesen erstellt, neue Bezugsleitung Speicherschwendi (Wasserversorgung, weniger Pumpenergie), neue Pumpen an Kantonsgränze (18% Energieersparnis), Holznutzung in der Region, HUFZ Anzahl verdreifacht

	Mobilität Velokurse (Mobilitätsförderung) Eltern Kind und e-Bike Kurse angeboten, Gemeinde GA (Tageskarten), Geschwindigkeitsmesser angeschafft und regelmässig an verschiedenen Orten aufgestellt, Bike to work, Postautolinie 190 bis St.Gallen Neudorf verlängert, Gutscheine Stempelkarte Neuzuzüger Ordner
	Interne Organisation Beschaffungsstandard 2018 (Richtlinien für nachhaltige Beschaffung) eingeführt, Bauamt mit ökologischer Arbeitsweise, Koordinationssitzung Bauamt mit allen «Werken»
	Kommunikation, Kooperation Regelmässige Beiträge im Gemeindeblatt, Kampagne Heizungssersatz unterstützt, Austausch mit Gruppe Umwelttag, Projekt Gemeinschaftsgarten, Informationen zu Energiestadt an verschiedenen Anlässen, Zusammenarbeit mit der Oberstufe Speicher, Wettbewerb Naturgarten, Aktion Neophytenaustausch, Projekt Gewässerperle Goldach, Beratungen bei Siedlungsentwässerung, Einführung Spychergold mit Gewerbe Speicher

Das Erreichen von 71.7% zeigt: Speicher ist auf Kurs – mit Blick auf Klimaschutz, Energieeffizienz und Lebensqualität. Vielen Dank an alle Beteiligten aus Verwaltung, Politik und Bevölkerung, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben!



KULTURKOMMISSION

Dorf beleben!

Freitags auf dem Dorfplatz – Gemeinsam das Dorf beleben!

Ab dem 8. August startet die Eventreihe «Freitags auf dem Dorfplatz» in Speicher – ein gemütlicher Treffpunkt für alle, die das Wochenende einläuten möchten. Jeden Freitag bei trockenem Wetter sorgt der Dorfplatz ab 18.00 Uhr für eine entspannte Atmosphäre mit Musik, kleinen Snacks und kühlen Getränken.

Beteiligung mit Musik oder für die Bewirtung?

Wir laden Musiker:innen aus Speicher und Umgebung ein, sich an der Gestaltung des Abends zu beteiligen. Ausserdem suchen wir noch helfende Hände für die Bewirtung im Spiicher Tröckli. Wer Lust hat, einen Abend aktiv mitzugestalten, ist herzlich willkommen. Melde dich unter kulturkommission@speicher.ar.ch.

Sei dabei – als Gast oder als Teil des Teams!

Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit.

**8./15./22./29. August und
5./12./19. September,
18.00 bis 22.00 Uhr, Dorfplatz Speicher
(zwischen Spielplatz und Brunnen)**

Durchführung nur bei trockenem Wetter

Kulturkommission Speicher (KUKO)

DIE KULTURKOMMISSION LÄDT EIN:

FREITAGS

AUF DEM DORFPLATZ

MIT DEM
SPEICHER TRÖCKLI,
MUSIK, SNACKS
UND DRINKS



**FREITAGS IM
AUGUST UND
SEPTEMBER**

KULTURKOMMISSION (KUKO)

8./15./22./29.8.
5./12./19.9.

18 BIS 22 UHR
BEI TROCKENEM WETTER
AUF DEM DORFPLATZ



GENERATIONENKOMMISSION

Besuch im Gemeinschaftsgarten

Wir stehen vor dem Zebrastreifen und sagen unser Sprüchli: «Warte, luege, lose und wenns guet isch, laufe!» Wir, das sind zwei DaZ-Kinder vom Kindergarten Schupfen und ich, Fachlehrperson DaZ (Deutsch als Zweitsprache).

Mit Chindsgistreifen und händehaltend überqueren wir die Strasse und das Gleis. Unser Ziel ist der Gemeinschaftsgarten, wo wir Blumen, Pflanzen und Insekten anschauen und beobachten wollen. Das Thema Garten und Natur begleitet uns das ganze Jahr über.

Beim Törl angelangt, erkläre ich, dass wir auf den Wegli bleiben, langsam laufen und nichts anfassen. Jedes Kind bekommt eine Lupe, und wir spazieren zusammen durch den Garten. R. erkennt die Zitronenmelisse, welche wir bei uns im Kindergarten haben und die Blätter für Tee verwenden. Mit den Lupen entdecken

die Kinder kleinste Käferli. «Frau Kobelt, schau! Ameisen!» Ja, und was sind denn das? Blattläuse und ein Marienkäfer, der gerade dabei ist, die Blattläuse zu fressen. Mit den Lupen können die Kinder das gut beobachten und freuen sich über ihren Fund. Plötzlich brummt etwas ziemlich laut durch die Luft, ein Rosenkäfer, dick und metallisch grün.

«Komm, Frau Kobelt, da gibts Blumen, sieht aus wie die Mutter von Gänseblümchen.» Ja, das sind Margeriten, die sehen gleich aus, sie sind nur grösser.

Wir streifen kreuz und quer auf den Holzschnitzelweglein durch den Garten, stauen über die kleinen Salatpflänzchen, die Plastikflaschen, welche die Randensetzlinge vor Schnecken schützen, die Tomaten, welche an Schnüren hochwachsen dürfen. «Räupli, Räupli», ruft M. und sucht mit der Lupe überall. Wir finden kein einziges Räu-

pli, aber plötzlich fliegt ein Schmetterling umher. Auf etwas Abstand bewundern wir den Kleinen Fuchs, M. ist ganz glücklich.

Leider ist unser Gartenbesuch für heute zu Ende. Wir schliessen das Tor und kommen bestimmt wieder. Was werden wir wohl nächstes Mal entdecken?

Simona Kobelt



Bild: Ruth Saxer

AREAL BUCHEN

Areal Buchen

Neubau Schulgebäude

Vor den Sommerferien wird es noch einmal laut vor dem Primarschulhaus. Die Betonarbeiten sind praktisch abgeschlossen, nun kommt der Rückbau des Lehrpersonen-Zimmers und der Übergang zum bestehenden Schulhaus an die Reihe. Da wird noch einmal gespitzt, gefräst und betoniert. Eine Lärmbelästigung in den Schulzimmern lässt sich vermutlich nicht ganz ausschliessen.

Während dann die Schülerinnen und Schüler ihre Sommerferien geniessen, läuft in der Werkhalle im Rheintal bereits der Bau des neuen Schulhauses. Die vorgefertigten Holzelemente werden dann nach den Sommerferien vor Ort zusammengebaut. Wenn uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht, sollte bis ca. Ende September der Rohbau des neuen Schulhauses aufgerichtet sein.

Umgebungsgestaltung mit Schulkindern

Nachdem bereits im Mai ein Pflanztag mit Schulkindern durchgeführt wurde, konnten erneut zwei Klassen für die nächste

Pflanzaktion gewonnen werden. Eine 1./2. Klasse und eine 4. Klasse besammelten sich am 18. Juni bei strahlendem Sonnenschein auf dem künftigen Pausenplatz. Unter der fachkundigen Anleitung von Stefan Schefer und Rouven Bäck von der Wurzelwerk Naturgarten AG wurden heimische Wildstauden und Sträucher gepflanzt sowie Steinhäufen als Nistplätze für Kleinstlebewesen errichtet.

Mit Begeisterung und Freude machten sich die Kinder an die Arbeit. Da wurde geschauelt, gegraben, Grassoden gelöst, Steine getragen, Sand eingeschwenkt. Und immer wieder mussten die beiden Naturgärtner Fragen beantworten. «Aha, hier pflanzen wir also die Felsenbirne und dort den Liguster, richtig?» Was man da von den Kindern hörte, zeigt, wie viel Spass diese Art des Unterrichts gemacht hat: «Müssen wir Pause machen oder können wir auch weiterarbeiten?»

Ein herzliches Dankeschön für die Planung dieser Aktion geht ans Elternforum, das von Sabrina Németh und Franziska Ray-

mann vertreten wurde. Das kommt auch von der Erstklässlerin, die sagte: «Ich habe jetzt mein eigenes Pflänzli hier, das werde ich in Zukunft pflegen.»



SCHULE

Präsentation der Einzelprojekte

Sekundarschule Speicher am 26. Mai 2025

Die Lernenden im Abschlussjahr an der Sekundarschule Speicher bewältigten auch in diesem Schuljahr ein mehrere Monate dauerndes Einzelprojekt. Zur öffentlichen Abschlussveranstaltung – dem grossen, traditionellen Präsentations-Abend – erschienen auch in diesem Jahr weit über 100 Besucher.

Seit Jahren tauchen die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe im Rahmen des Projektunterrichts in die unterschiedlichsten Themenfelder ein. Es wird geplant, organisiert, geforscht, entdeckt, gestaltet und entwickelt. Dabei entstehen stille Produkte, wie beispielsweise eigene Abenteuer- und Fantasie-Geschichten, umfangreiche Kochbücher, handfeste Produkte, die zu handwerklichen Kunstwerken führen, klangvolle Produkte, in welchen neue musikalische Wege beschritten werden sowie sportliche Projekte, welche neue Spiel- und Bewegungsformen kreieren. Jedes Projekt hat

dabei für sich seinen speziellen Wert. Die Schule Speicher pflegt seit gut 25 Jahren den Projekt-Unterricht.

Am Montag vor Auffahrt fand die grosse, öffentliche Abschlusspräsentation der Einzelprojekte unserer 3. Sekundarschul-Lernenden statt. Der grosse, öffentliche Anlass, der die Vielseitigkeit der Lernenden in Ihrem letzten Schuljahr aufzeigte, bot Gelegenheit in die vielseitigen Projekte Einblick zu nehmen: so wurden diesmal spannende Sport- oder Technik-Projekte, ebenso Kochprojekte oder handwerkliche grosse Einzelanfertigungen wie ein Fussballtor für den Kindergarten, ein Liegestuhl oder Lernmodell zu physikalischen Gesetzen realisiert. Es entstand eine Homöopathie-Apotheke für den Stall oder auch ein mobiler Barbershop, in dem Lehrende wie Lernende frisiert wurden. Auch wurden Musikstücke eingeübt oder das Malen in Öl akribisch und auf hohem Niveau erarbeitet, alternative und nachhaltige Verpackungen entworfen, getöpft und Sporthandschu-

he geschneidert. Ebenso alte Mofas restauriert oder ein Veloanhänger renoviert und fit gemacht für die Sommerferien.

Der Abschlussabend am 26. Mai mit den Präsentationen wurde von über 100 Personen besucht. Eingeladen zum öffentlichen Anlass sind Eltern und Angehörige ebenso wie zukünftige Lehrmeister und Ausbilder der Dritt-Sekundarschülerinnen und Schüler. Es hat sich auch dieses Jahr erneut gezeigt, wie wertvoll und wichtig es ist, unseren Lernenden viel Eigenverantwortung in die Hände zu legen. Die Vielseitigkeit und Ausdauer der Lernenden wurde schon am Anfang mit einem prägenden Zitat von Gandalf aus «Herr der Ringe» ins Zentrum gestellt: «Du kommst hier nicht durch» – so startet oft auch ein neues Projekt. Umso grösser dann die Freude und Genugtuung, wenn trotz Hürden und Umwegen das Ziel mit dem Gelingen eines Projektes erreicht wurde.

Die Drittsekundarschul-Lernenden leisteten dann anschliessend einen einwöchigen Sozialeinsatz in einer sozialen Institution etwa im Altersheim, einem Kinderhort, einer Wiedereingliederungsinstitution oder in einem Blindenheim oder auch in weiteren, ähnlichen Institutionen, welche da sind für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Engagement und Eindrücke aus dieser Woche teilen sich dann oft nahtlos die grosse Freude über die erfolgreich abgeschlossenen Einzelprojekte. Beide – Projektunterricht und die Sozialwoche – markieren Meilensteine in der Sekundarschule Zentral.

*Beat Brunner / David Kradolfer /
Franziska Gross / Mia Netzer*



Am 19. Juni 2025 durften 83 Schülerinnen und Schüler der Kanti Trogen ihre Abschlusszeugnisse in der Kirche Trogen entgegennehmen. Die beiden Auszeichnungen für das beste Maturitätsergebnis gingen an zwei Lernende aus Speicher: Silas Mauerhofer erzielte mit 75.5 Punkten (Notendurchschnitt des Matura-Zeugnisses von 5.80) das beste Ergebnis in der Matheschiene. In der Spracheschiene gelang dies Amelia

Widmer mit 74.5 Punkten (Ø 5.73). Für ihre herausragenden Leistungen erhielten die beiden je einen Preis der Raiffeisenbank Heiden in der Höhe von 500 Fr. Herzliche Gratulation!



Rektorin Elisabeth Steger Vogt gratuliert Silas Mauerhofer und Amelia Widmer
Foto von Mayk Wendt

SCHULE

Sporttag 2025



Der Sporttag in der Sekundarschule ist insbesondere geprägt als Sport-, Spiel- und Spass-Tag. So ging es auch in diesem Jahr am Mittwoch-Morgen des 11. Juni 2025 vor allem um das Gemeinschaftserlebnis.

Die insgesamt 14 Teams spielten mit jeweils etwa 6 bis 7 Lernenden – gemischt aus allen Jahrgängen – gegeneinander. Insgesamt etwa 100 Lernende teilten sich so in 8 Spielrunden die Freude am Spiel und der Bewegung auf der grossen Sportanlage in Speicher bei idealem, sommerlichem Wetter.

Die Gruppengestaltung ist dem Schulhaus Zentral ein wichtiges Anliegen – so soll der Zusammenhalt, das Miteinander aller Lernenden auch im schulischen Alltag gelebt und gefördert werden. So spielten die altersdurchmischten Gruppen alle erfolgreich für das Erlebnis und weniger das Ergebnis. Nicht wegen der höchsten Leistung sondern in der zufälligen Mischung der Teams. Miteinander statt Gegeneinander.

Der Sporttag des Schulhauses Zentral in Speicher hat eine jahrzehntelange Tradition – nur ganz selten konnte er aufgrund des Wetters

nicht stattfinden. Im Verlauf der Jahre haben viele aktuelle Sportarten Einzug gehalten in den bunten Anlass. So massen sich die Teams auch mal nicht nur im Fussball oder Landhockey. Dafür auch in einem kleinen Ultimate-Match, im Street Racket Battle und ebenso im Frisbee-Duell. Dem sonnigen Wetter gerecht wurde auch der Geschicklichkeitslauf mit Wasser. Traditionelle Sportarten wie Basketball wurden ergänzt mit Beachball, Brennball und Flagfootball. Spielfreude stand so oder so «zentral im Zentrum».

Die sportlichen Leistungen der Lernenden wurden von den Lehrpersonen in jeweils einem Spielthema angeleitet – und die Spielfreude, die gute Stimmung wurde auch gestärkt mit der Pausenverpflegung – bestehend aus Tee, Früchten, Brötli und Brügeli – welche von der Hauswirtschaftsfachlehrperson für die insgesamt gut 110 Anwesenden bereitgestellt wurde. Und die Primarschüler nahmen gleichzeitig eine gute Zuschauer-Rolle wahr.

Der Spielplan konnte ohne Zwischenfälle eingehalten werden und die ebenfalls anwesende



Bereitschaftssequipe des Samaritervereins Speicher musste keine grösseren Einsätze leisten. Sportdispensierte Lernende halfen in der organisatorischen Ebene etwa als Speaker mit oder sammelten die Spielresultate ein, welche zur Schlussrangierung führte. Team 8 obsiegte mit 20 Punkten, Die Teams 2, 7 und 10 teilten sich den 2. Platz mit je 18 Punkten und das Team 12 belegte den 3. Platz mit 16 Punkten.

Gewonnen hat auch – wie schon in früheren Jahren – das Trio «FFF» – Freude, Fairness und Freundschaft – und damit auch die gute Tradition des Zentral-Sporttages.

Beat Brunner



ELTERNFORUM

Sicherer Umgang mit digitalen Medien

Das Elternforum Speicher bietet Raum für Gemeinschaft, Austausch, Mitgestaltung von Schule und Freizeit und setzt sich für Anliegen ein, die Familien und andere Bezugspersonen von Kindern ab Geburt bewegen.

Beim Elterntreff am 22.5.2025 wurde offen über Alltagsfreuden und Herausforderungen gesprochen. Ein zentrales Thema war der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien – zu Hause und in der Schule.

Klare Haltung der Schule Speicher

Im Austausch mit den drei Schulleitungen wurde deutlich:

Für die Schule Speicher brauchen Kinder und Jugendliche kein Handy. Auch beim Übertritt in die Oberstufe ist die Anschaffung eines Smartphones nicht notwendig. Diese klare Position der Schule führte am Elterntreff zu einer lebendigen und wertvollen Diskussion.

Wachsende Herausforderungen im Familienalltag

Viele Eltern möchten ihre Kinder aktiv und verantwortungsvoll in der digitalen Welt begleiten. Doch manchmal fehlen Wissen über Risiken und Schutzmöglichkeiten und der Austausch und Unterstützung unter Eltern.

Die Folgen können Gruppendruck unter den Kindern, tägliche Konflikte in der Familie, Ängste, Ohnmacht und Überforderung sein. Eltern berichten von Suchtverhalten durch Games und Social Media und verstörenden Inhalten im Netz (Cybermobbing, Grooming, Gewaltvideos).

Aktuelle Studien aus der Schweiz und Deutschland zeigen zudem, dass 70 Prozent der Jugendlichen finden, dass soziale Medien der Gesellschaft schaden, und über 50%, dass eine handyfreie Schule wünschenswert ist. Es gibt einen klaren Zusammenhang zwischen Nutzungsdauer und Wohlbefinden.

Unsere Vision: Ein starkes Netzwerk

Wir möchten durch gemeinsame Haltungen unsere Familien stärken und die Kinder schützen. Deshalb wollen wir zusammen mit der Schulischen Sozialarbeit und der Schule Speicher digitale Workshops für alle organisieren. So können wir gemeinsam die Chancen und Gefahren der digitalen Welt für die Kinder und Jugendlichen und den sicheren Umgang damit kennen lernen, dazu offen miteinander in Kontakt treten, frei-

willige, gemeinsam getragene Abmachungen entwickeln (z.B. keine frei verfügbaren sozialen Medien während der obligatorischen Schulzeit) und attraktive Freizeitalternativen in Speicher und Umgebung fördern. Sei mit dabei!

Nächster Elterntreff: Mittwoch, 3. September 2025, ab 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr, im Café zur Blume (vis-à-vis Spar), Speicher

Lerne das Elternforum kennen, bringe Ideen

mit und tausche Dich in gemütlicher Runde mit anderen Familien aus. Ob mit viel oder wenig Zeit – jede Stimme zählt, jedes Engagement macht einen Unterschied!

Wir freuen uns auf dich beim Elterntreff oder per Nachricht.

Elternforum der Schule Speicher
elternforumschulespeicher@gmx.ch
www.schule-speicher.ch/elternforum

APPENZELLER BAHNEN

Bauarbeiten

Auf der Strecke St.Gallen – Trogen finden vom Montag, 30. Juni bis Samstag, 09. August verschiedene Bauarbeiten statt. Während der sechswöchigen Streckensperrung modernisieren die Appenzeller Bahnen (AB) die Bahnhöfe Schwarzer Bären und Speicher. Im Burggraben führen die AB umfangreiche Bauarbeiten im Strassen- und Gleisbereich durch. Zeitgleich erneuern sie diverse Sicherungsanlagen, Stellwerke und Bahnübergänge. Während der Sperrung verkehren Bahnersatzbusse mit zum Teil leicht geänderten Abfahrtszeiten.

Ein zentrales Element der Bauarbeiten ist die Modernisierung des Bahnhofs Speicher und der Haltestelle Schwarzer Bären. Dank des vollumfänglichen Neubaus der Gleis- und Perronanlagen erfüllen sie zukünftig die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes. Der Umbau ermöglicht den Fahrgästen in Speicher und in Schwarzen Bären künftig ein ebenerdiges Ein- und Aussteigen in die Züge der AB. Zeitgleich erneuern die AB an beiden Haltestellen die gesamten Sicherungsanlagen, inklusive Stellwerk und angrenzenden Bahnübergängen. Ergänzend dazu erfolgt der Ersatz der Stellwerktechnik an den Stand-

orten Schülerhaus, Notkersegg, Vögelinsegg und Trogen. Damit wird die Betriebs- und Anlagensicherheit auf dem gesamten Streckenabschnitt Trogen – St.Gallen auf den neusten Stand gebracht.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich Burggraben in der Stadt St.Gallen. Dort finden umfassende Tiefbau-, Strassenbau- und Gleisbauarbeiten statt. Die AB erneuern die gesamten Gleis- und Weichenanlagen. Die neue Anordnung der Gleise sorgt künftig für eine klare Trennung zwischen Bahn- und Strassenverkehr. In Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Stadt St.Gallen werden zeitgleich Strasse und Fusswege neu erstellt.

Weitere Arbeiten an der Fahrbahn und Böschung

Weitere Fahrbahnerneuerungen betreffen die Abschnitte zwischen Schwarzer Bären und Vögelinsegg. Dort ersetzen die AB die Schienen, Schwellen und den Schotter. Bei der Haltestelle Vögelinsegg werden zudem zwei Weichen erneuert und das Mittelperron saniert. Auf der Bahnhofstrasse in St.Gallen erfolgen zwischen dem Rathaus und dem

Schibenertor punktuelle Belagsinstandsetzungen im Gleisbereich.

Zur Stabilisierung des Hanges wird im Gebiet Churzegg eine talseitige Böschung auf rund 50 Metern Länge mit einem Stützriegel gesichert. In der Vögelinsegg wird eine bestehende Stützmauer instand gesetzt und mit einer neuen Absturzsicherung versehen. Dieses Vorhaben realisieren die AB gemeinsam mit dem Kanton Appenzell Ausserrhodens.

Bahnersatzbus mit geänderten Abfahrtszeiten

Während der Streckensperrung verkehren zwischen St.Gallen und Trogen Bahnersatzbusse mit leicht geänderten Abfahrtszeiten und zum Teil mit provisorischen Haltestellen. Die AB empfehlen Fahrgästen, den Online-Fahrplan zu konsultieren. Die Anschlussverbindungen sind gewährleistet. Die Mitnahme von Velos im Bahnersatzbus ist nur möglich, wenn genügend Platz vorhanden ist. Die Appenzeller Bahnen danken den Anwohnenden und Fahrgästen für das Verständnis.

Weitere Informationen zum Fahrplan
www.sbb.ch

Rebecca Rutz, Mediensprecherin

JUNGBÜRGERFEIER

Bericht zur Planung der Jungbürgerfeier 2025

Die letzte Jungbürgerfeier der Gemeinde Speicher fand im Jahr 2019 statt. In den darauffolgenden Jahren wurde die Feier u.a. wegen der Coronapandemie ausgesetzt.

Dies soll nun nachgeholt werden. Die Gemeinde sieht die für dieses Jahr geplante grosse Feier als Chance, ein neues Format umzusetzen. So kam es dazu, dass sich die Gemeinde Speicher an uns wandte. Wir sind junge Speicherer und haben vor ein paar Jahren ein Start-up-Unternehmen, die Brandtbach Develop-

ment GmbH, gegründet und sind im Bereich Eventorganisation für die Jugend tätig. Die Gemeinde hat uns damit beauftragt, die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 2002 bis 2007 zu planen und durchzuführen. Es wird ein Fest mit Openair-Charakter geben. Neben einem kleinen offiziellen Teil gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten, einem DJ-Set sowie ein reichhaltiges Buffet mit Bar.

Seit dem Versand des «Save the Date»-Hinweises im März haben sich stetig Teilnehme-

rInnen angemeldet. Wir freuen uns, dass das neue Format Anklang findet.

Wir bedanken uns herzlich für die ausgesprochen inspirierende Zusammenarbeit mit den Vertretungen der Gemeinde und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Cerill Eggimann, Nicolas Lauper und Tom Schulz (Brandtbach Development GmbH)

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen, sowohl der reformierten als auch der katholischen Kirchgemeinde, herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreiforum» für die katholische Kirchgemeinde oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarrei.ch.

Juni

27. Fr Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
[evang. Pfarrhaus](#)

29. So Paulusfest Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki und Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer und Gospelchor Appenzeller Mittelland anschliessend Festwirtschaft. Feiern Sie mit uns, Sie sind herzlich eingeladen!
17.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz, den Jugendlichen der Teenchurch (8. Schuljahr) und Rosy Zeiter (Orgel) Zu diesem Gottesdienst sind, zusammen mit ihren Eltern, die Jugendlichen eingeladen, die nach den Sommerferien das 8. Schuljahr besuchen. Sie stellen im Anschluss an den Gottesdienst ihr Teenchurchprogramm zusammen.
10.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

30. Mo Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

Juli

1. Di Chängouru, Spiel- und Kaffetreff mit Emily van der Wingen 077 206 31 62, 9.30 bis 11.00 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

Alti Lieder fällt aus.

Sing-Heil-Kreis, Lieder aus Taizé, Mantras, Heil-Lieder der ganzen Welt mit Sabina Weilenmann, 079 175 75 43
sabina.weilenmann@bluewin.ch und Peter Mahler, 071 340 02 85
peter.mahler@pauluspfarrei.ch
19.00 bis 20.30 Uhr
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

2. Mi Generationen essen gemeinsam Anmeldung bis Montag, 30. Juni an Tel/SMS 079 929 22 16
Kosten: Erwachsene CHF 13.-, Kinder CHF 6.-, Familien 28.-
12.00 bis 13.30 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

3. Do Gespräche in der Blume – AGI Arbeitsgemeinschaft Integration. wichtige Infos austauschen, miteinander Deutsch sprechen. Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard Breitenmoser, Sylvia Kaeser Casutt und weitere. Spielecke für Kinder.
14.00 bis 15.30 Uhr
[Café zur Blume, Hauptstr. 11](#)

Meditation
19.00 Uhr
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

4. Fr ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
[Altersheim Boden Trogen](#)

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
[evang. Pfarrhaus](#)

6. So reg. ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Susanne Schewe
Musik: Hermann Hohl
10.00 Uhr
[evang. Kirche Trogen](#)

7. Mo Erzählcafé zum Thema «Unsere Reise nach Indonesien – auch eine Spurensuche nach den eigenen Wurzeln» mit Robert Kull und Hannelore Schärer
14.30 Uhr
[Alterszentrum Hof Speicher](#)

Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

8. Di ökum. Mittagstisch für Senior:innen An- oder Abmeldung bis Montag, 7. Juli 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser
Musik: Frédéric Fischer
15.30 Uhr
[Haus Vorderdorf Trogen](#)

10. Do Eucharistiefeier mit Pater Saji George
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

11. Fr Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
[evang. Pfarrhaus](#)

13. So reg. ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Doris Engel
Musik: Barbara Kind
10.15 Uhr
[evang. Kirche Wald](#)

14. Mo Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

15. Di Alti Lieder fällt aus.

17. Do Gespräche in der Blume – AGI Arbeitsgemeinschaft Integration. wichtige Infos austauschen, miteinander Deutsch sprechen. Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard Breitenmoser, Sylvia Kaeser Casutt und weitere. Spielecke für Kinder.
14.00 bis 15.30 Uhr
[Café zur Blume, Hauptstr. 11](#)

Meditation findet heute nicht statt.

18. Fr Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
[evang. Pfarrhaus](#)

20. So reg. ökum. Gottesdienst mit der Kirchenvorsteherschaft
Musik: Hermann Hohl
10.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

21. Mo Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

22. Di ökum. Mittagstisch für Senior:innen An- oder Abmeldung bis Montag, 21. Juli 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

24. Do ökum. Andacht mit Marco Süess
Musik: Frédéric Fischer
10.00 Uhr
[Altersheim Obergaden Wald](#)

Eucharistiefeier mit Pater Saji George
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

25. Fr ökum. Andacht mit Marco Süess
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
[Altersheim Boden Trogen](#)

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
[evang. Pfarrhaus](#)

27. So reg. ökum. Kommunionfeier mit Marco Süess
Musik: Frédéric Fischer
10.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

28. Mo Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

29. Di ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser
Musik: Frédéric Fischer
15.30 Uhr
[Haus Vorderdorf Trogen](#)

31. Do ökum. Andacht mit Marco Süess
Musik: Frédéric Fischer
15.00 Uhr
[Alterszentrum Hof Speicher](#)

August

- 1. Fr** Seelsorgeeinheits-Gottesdienst
Eucharistiefeier mit Pater Saji George
10.00 Uhr
kath. Kloster Wonenstein Niederteufen
Café Himmlisch findet wegen des Nationalfeiertages nicht statt.
- 3. So** reg. ökum. Gottesdienst
mit Pfrn. Sigrun Holz
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher
- 4. Mo** Erzählcafé zum Thema
«Meine Jahre bei der Trogener Bahn»
mit Markus Waser und
Hannelore Schärer
14.30 Uhr
Alterszentrum Hof Speicher
Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher
- 5. Di** ökum. Seniorenprogramm: Alti Lieder
vörehole, Organisation und Leitung:
Hermann Hohl, T 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
- 7. Do** Kirchennacht für Kinder und Jugend-
liche der 2. bis 7. Klasse: Drinnen und
draussen spielen, toben, Spass haben
und übernachten in der Kirche oder im
Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns
auf ein spannendes und fröhliches
Lager! Kosten: Fr. 25.- pro Kind
Anmeldung ab sofort über das Sekre-
tariat: sekretariat@ref-speicher.ch /
Tel. 071 344 32 61 Anmeldeschluss:
Donnerstag, 3. Juli 2025
11.00 Uhr
evang. Kirche Speicher
Gespräche in der Blume – AGI
Arbeitsgemeinschaft Integration.
wichtige Infos austauschen,
miteinander Deutsch sprechen.
Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard
Breitenmoser, Sylvia Kaeser Casutt
und weitere. Spielecke für Kinder.
14.00 bis 15.30 Uhr
Café zur Blume, Hauptstr. 11
Seelsorge-/Beichtgespräch mit
Pfr. Albert Wick
17.00 bis 17.40 Uhr
kath. Kirche, Speicher
Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher
- 8. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus
- 10. So** ökum. reg. Gottesdienst
mit Pfrn. Susanne Schewe
Musik: Elisabeth Eugster (E-Piano)
10.00 Uhr
evang. Kirche Trogen
Gottesdienst mit Taufen mit
Pfrn. Sigrun Holz und
Mario Hospach-Martini (Orgel)
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

- 11. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher
- 12. Di** Chängouru, Spiel- und Kaffitreff mit
Emily van der Wingen 077 206 31 62,
09.30 bis 11.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
ökum. Mittagstisch für Senior:innen
An- oder Abmeldung bis Montag,
11. August 11.00 Uhr an
Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35
oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn
- 13. Mi** Wort und Welt, Wortgottesfeier
mit Peter Mahler
Musik: Frédéric Fischer,
anschliessend Glaubensgespräch mit
Kaffee und Gipfeli
8.30 Uhr
kath. Kirche Speicher
- 14. Do** ökum. Andacht
mit Pfrn. Doris Engel Amara
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
Altersheim Obergaden Wald
Meditation
19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn
- 15. Fr** ökum. Andacht
mit Pfrn. Susanne Schewe
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
Altersheim Boden Trogen
Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus
- 17. So** ökum. Gottesdienst zur Begrüssung
der neuen 1. Klässler:innen mit
Pfrn. Sigrun Holz, Bettina Ledergerber
und Marianne Messmer,
Musik: Nando Kuhn (Klavier und
Gesang)
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher
- 18. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher
- 19. Di** ökum. Seniorenprogramm: Alti Lieder
vörehole, Organisation und Leitung:
Hermann Hohl, T 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
ökum. Andacht
mit Pfrn. Susanne Schewe
Musik: Milena
15.30 Uhr
Haus Vorderdorf Trogen
- 20. Mi** Chängouru, Spiel- und Kaffitreff
mit Michelle Schmalenberg:
079 903 56 06 und Anina Zogg,
079 547 13 62
9.30 bis 11.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
Lesekreis
mit einer Novelle von A. Stifter
9.30 bis 10.45 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 21. Do** Gespräche in der Blume – AGI
Arbeitsgemeinschaft Integration.
wichtige Infos austauschen,
miteinander Deutsch sprechen.
Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard
Breitenmoser, Sylvia Kaeser Casutt
und weitere. Spielecke für Kinder.
14.00 bis 15.30 Uhr
Café zur Blume, Hauptstr. 11
Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki,
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher
- 22. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus
- 23. Sa** Kirchenfest zum Thema «Klingen und
bewegen»
16 Uhr Kaffee und Kuchen
Windspiele aus Metall bauen
17 Uhr Musik mit «Appenzeller
Formation Speicher»
19 Uhr Bubble girls
20 Uhr Chor-Workshop mit
A. Hausamann
21 Uhr Aufführung
Verpflegung aus dem Wok
evang. Kirche Speicher
- 24. So** Gottesdienst zum Kirchenfest
mit Pfrn. Sigrun Holz
Musik: Andreas Hausamann
mit dem Kirchenfest-Chor
Mihaela Stefanova, Orgel
Kindergottesdienst mit dem
Familiengottesdienst-Team
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher
Wir heissen auch die Pauluspfarrei
sowie die Gäste aus Trogen ganz
herzlich willkommen!
Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
Musik: Frédéric Fischer
10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher
- 25. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher
- 26. Di** Chängouru, Spiel- und Kaffitreff mit
Emily van der Wingen 077 206 31 62
9.30 bis 11.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
ökum. Mittagstisch für Senior:innen
An- oder Abmeldung bis Montag,
25. August 11.00 Uhr an
Kathrin Lenggenhager:
071 344 48 35 oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus
- 28. Do** ökum. Andacht
mit Pfrn. Sigrun Holz
Musik: Frédéric Fischer
15.00 Uhr
Alterszentrum Hof Speicher
Meditation
19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Kirchennacht

Für Kinder und Jugendliche der 2. bis 7. Klasse



**Donnerstag, 7. August bis
Freitag, 8. August, 11.00 bis 11.00 Uhr**

Gottesdienst chliANDERSCHT

Pfrn. Susanne Schewe
Musik: Elisabeth Eugster (E-Piano).



**Sonntag, 10. August, 10.00 Uhr
evang. Kirche Trogen**



Kirchenfest

ab 16.00 Uhr

Kaffee und Kuchenbuffet

Unter Anleitung von Marcel Müller, Metallbauer, stellen wir ein Windspiel aus Altmetall her. Bitte alte Giesskannen, Pfannendeckel, Schaufeln, Blechbüchsen... mitbringen: alles, was klingt, schwingt und sich bewegen lässt. Ein Spass für Kinder und Erwachsene!

17.00 Uhr

Musik mit der «Appenzeller Formation Speicher»: Martin Fässler, Ueli Jäger, Max Schläpfer, Kurt Schmid und Hans Sturzenegger.

19.00 Uhr

Bubble Girls: Drei «Girls» treffen sich bei einer Klassenzusammenkunft. Was haben sie sich zu sagen? Das singen sie mit neuen Texten zu bekannten Abba-Songs: Witzig und ehrlich. Mit Kathrin Bolt, Bernadette Mock, Andrea Scherrer, Gesang, Philipp Kamm, Piano.

20.00 bis 20.45 Uhr

Chor-Workshop für jedermann und jedefrau: als spontaner Kirchenfestchor bringen wir die Kirche zum Klingen! Mit Andreas Hausammann, Jazz- und Gospelpianist, Chorleiter.

21.00 Uhr

Kurz-Konzert des Kirchenfestchors

21.30 Uhr

Silent Disco in der Kirche, Verpflegung: Kaffee und Kuchen, Soft-Ice, Chili con Carne, Chili sine Carne. Bar (bei schönem Wetter auf dem Dorfplatz, bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus).

10.00 Uhr

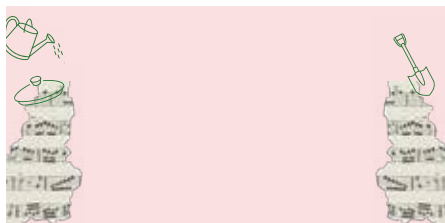
Festgottesdienst mit dem Kirchenfestchor unter Leitung von Andreas Hausammann, Mihaela Stefanova, Organistin, dem Familiengottesdienststeam, der Konfirmandengruppe und Pfrin. Sigrun Holz

11.00 Uhr

Apéro zum Abschluss des Kirchfestes

«MIR FREUED ÜS UF DICH!»

**Samstag, 23. August ab 16.00 Uhr
und Sonntag, 24. August ab 10.00 Uhr**



Gott einen Ort sichern

Achtsame Momente im Alltag



Das ökumenische Projekt Grosse Exerzitien im Alltag 2025 bis 2026 geht in die Startphase.

Vom 16. November 2025 bis Pfingsten 2026 begeben wir uns auf einen

spirituellen Weg mit achtsamen Momenten und regelmässigen Treffen für den Austausch und gegenseitiger Unterstützung.

Informieren Sie sich und über die schweizweite Durchführung der Grossen Exerzitien gerne auf: www.grosse-exerzitien-im-alltag.ch.

Im Bendlehn werden wir eine lokale Gruppe leiten und regelmässige Treffen organisieren. Wenn Sie die Achtsamen Momente im Alltag zuerst kennenlernen möchten, bieten wir Ihnen den kleinen Weg an, mit wöchentlichen Treffen vom 12. Nov. bis 17. Dez. Für Informationen über die lokalen Aktivitäten kontaktieren Sie bitte: peter.mahler@pauluspfarrei.ch / 076 209 40 90. Auf der Homepage www.pauluspfarrei.ch und im Pfarreizentrum finden Sie den Flyer.

Vom 16. November 2025 bis Pfingsten 2026 und 12. Nov. bis 17. Dez.

Gospelchor Appenzeller Mittelland – wie Singen neue Wege findet

Wir sind eine bunte Gemeinschaft, die gern neue musikalische Formate ausprobiert. Uns vereint die Liebe zur Musik und die Lust, sich auf die Botschaft einzulassen, Offenheit, Vielfalt, Toleranz und Experimentierfreude zu leben.

Singen bringt Menschen zusammen, hilft gegen Einsamkeit und stärkt die soziale Kompetenz. Im Chor lernen Menschen aufeinander zu hören und gemeinsam zu gestalten.

Sing-mit-Projektchor

Wir suchen für unsere Konzerte im November und Dezember aufgestellte, motivierte Sängerinnen und Sänger, die uns für folgende Auftritte unterstützen:

Wir proben ab 1. September jeweils montags 19.30 bis 21.15 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Stofel in Teufen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auskunft erteilt gerne Annelies Egger, 079 723 75 22

22. November, 18.30 Uhr Adventskonzert, reformierte Kirche, Bühler

21. Dezember, 17.00 Uhr Adventskonzert, reformierte Kirche, Urnäsch

Lange Nacht der Kirchen

Zum ersten Mal haben wir uns an der schweizweit durchgeführten «Langen Nacht der Kirchen» beteiligt. Wir haben uns über den grossen Anklang gefreut, den die lange Nacht gefunden hat und bedanken uns bei allen Mitwirkenden und Besucherinnen und Besuchern! Und heissen Sie schon jetzt willkommen zur langen Nacht der Kirchen in zwei Jahren.

Pfarrerin Sigrun Holz



Von La Verna bis ins Rietital Franz von Assisi begegnen

Im letzten Jahr sind wir mit einer Gruppe in Assisi und Umgebung den Spuren von Franziskus und Klara nachgegangen. Im Frühling 2026 planen wir in der Toskana, Umbrien und Lazio, von La Verna über den

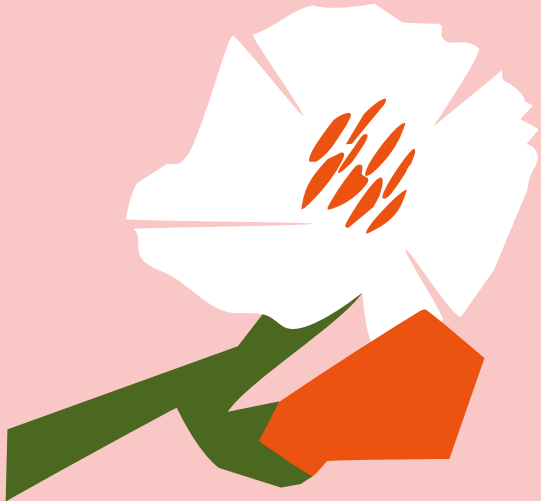
Lago di Trasimeno, Gubbio, Assisi, Bevagna, Montefalco, Spoleto bis ins Rieti-Tal dem Leben von Franziskus nachzugehen. Wir reisen wiederum mit der Bahn in den Süden und wollen auch kurze Wanderungen machen.

Reisebegleitung Damian Kaeser-Casutt, Simone Vial und weitere.
Wer dabei sein möchte, reserviere sich bitte den Termin. Weitere Infos folgen.

**Sonntag, 12. April bis
Samstag, 18. April 2026**

Ferienzeit

Wir packen unsere Koffer und nehmen mit...
Gerne beraten wir Sie bei der
Zusammenstellung einer Reiseapotheke,
damit Mückenstiche, Blasen
oder Sonnenbrand nicht das Ferien-
erlebnis trüben.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher

Mehr als Reinigung. Easy.

DACHCOM



pronto

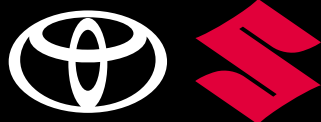
Wir verstehen mehr
als Reinigung.

Mehr auf pronto-ag.ch

Für TOYOTA und SUZUKI und für alle anderen auch!



Markus Krüsi – für Sie
und Ihr Auto allzeit bereit!



LANTER
AUTO

071 351 22 77 · Herisau



Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07



Lust auf was Neues?

Ihr Ansprechpartner für:
- Badplanung
- Badsanierung

Vereinbaren Sie einen Termin:
Hans Rechsteiner AG
9037 Speicherschwendi
T 071 344 19 90
info@hrechsteiner.ch



Wärmepumpen-Installation im Naturkeller



WELZ
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG

9043 Tragen | Tel. 071 344 35 01 | www.welzenergie.ch

GESPEICHERT

22 °C

Für viele Leute ist das Wetter so lange zu kalt, bis es zu heiss wird. Nachdem sie den Winter damit verbracht haben, sich über die frostigen Temperaturen zu beklagen, wischen sie sich am ersten warmen Tag des Jahres mit theatralischer Geste den imaginären Schweiß von der Stirn. Fast scheint es, als gäbe es kaum Momente, in denen ihnen die Temperatur zusagt. Doch ist das tatsächlich so?

Der Temperaturbereich, in dem sich die meisten Menschen am wohlsten fühlen, wird von Fachleuten als thermische Behaglichkeitszone bezeichnet. In Innenräumen, mit leichter Bekleidung, bei normaler Aktivität und 50 Prozent Luftfeuchtigkeit, erstreckt sich diese Zone von 20 bis 24 °C, zumindest besagt dies die ASHRAE-Norm 55 – die Richtlinie für thermischen Komfort.

Im Freien gilt es weitere Einflussfaktoren wie Sonneneinstrahlung und Wind zu beachten, darum haben andere Fachleute eine andere Norm geschaffen, die Physiological Equivalent Temperature oder PET. Während Menschen in den Tropen 26 bis 30 °C als angenehm beurteilen, werden in nordischen Gefilden schon 15 bis 18 °C als ausreichend warm empfunden. In Mitteleuropa liegt der Wohlfühlbereich gemäss PET bei 18 bis 23 °C. Die Idealtemperatur beziffern einige Studien auf 22 °C – bei leichter Brise, partieller Beschattung und moderater Luftfeuchtigkeit.

Wenn sich das nächste Mal also jemand über die Temperatur beklagt und das Thermometer 22 °C anzeigt, darf man die Person also mit Fug und Recht darauf hinweisen, dass aus wissenschaftlicher Sicht kein Grund zum Jammern besteht.

Ralf Bruggmann



KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

Klaviertrio

Elena Neff-Zhunke – Violine
Raissa Zhunke – am Flügel
Pierre Deppe – Cello

Die umtriebige Violinistin Elena Neff-Zhunke schlägt mit ihrem Klaviertrio eine Brücke zwischen der Ukraine, ihrem Herkunftsland und der Schweiz, ihrem Lebensort.

Die preisgekrönte Musikerin engagiert sich mit grossem Engagement für die ukrainische Musik und für die Berufsmusikerinnen und Berufsmusiker, die nach dem Überfall Putins im Februar 2022 auf die Ukraine in die Nachbarländer bis in die Schweiz geflüchtet sind. Auf Elenas Initiative wurde der Kammermusik-Verein SINFONIETTA ST.GALLEN 2023 gegründet. Der Verein organisiert Konzerte mit internationalen renommierten Musikern in der ganzen Schweiz. Darunter befinden sich regelmässig auch zahlreiche namhafte Instrumentalisten, die aus der Ukraine flüchten mussten. Ihnen sollen Gelegenheiten geschaffen werden, ihren Beruf in der Schweiz in öffentlichen Konzerten auszuüben, eigenes Geld damit zu verdienen und auch das Musizieren vor Publikum nicht zu verlernen. Damit unterstützt der Verein auch deren Integration in unser Land. Der Verein ist angewiesen auf Unterstützung, indem möglichst viele Auftritte ermöglicht werden.

Elena Neff-Zhunke ist mit selbstlosem Einsatz das «Zugpferd» der Sinfonietta. Sie organisiert die Konzerte und engagiert die Musiker, kümmert sich um das Sponsoring, kreiert die Programme und spielt selbst als Soloviolinistin fast überall mit. Dabei ist sie eine Virtuosin von Weltformat, die sich aber entschieden hat, mit ihrer Familie und aus Liebe zur St. Galler Kulturwelt in unserer Region mit ihrem Können zu wirken. Für uns Ostschweizer Liebhaber der klassischen Musik ist das ein Geschenk, das man nur damit zurückgeben kann, dass man für volle Säle sorgt.



Dafür möchte auch KUL-TOUR auf Vögelinsegg seinen Beitrag leisten

Aufgeführt werden:

Daniel Schnyder's «Fuga furiosa»

Das Werk spiegelt die innere Zerrissenheit und den emotionalen Sturm wider

Maurice Ravels Klaviertrio, ein Meisterwerk voller Gegensätze, inspiriert von baskischer Musik und orientalischen Rhythmen

Astor Piazzolla's «Cuatro Estaciones Porteñas» (die 4 Jahreszeiten von Buenos Aires) ein Stück voller Sehnsucht, Leidenschaft und Melancholie

Franz Schubert's «Notturmo»

ein geheimnisvolles Stück voller stiller Dramatik

Die Theaterküche serviert in ihrem Genuss-Teller Barese (Ukrainische Teigtaschen) mit feinen Beilagen und ein Baumnussparfait an einem Dip von wilden Heidelbeeren.

Samstag, 30. August, 18.00 Uhr
Eintritt Fr. 65.– inklusive Genuss-Teller und Dessert

Reservation

071 340 09 01 / info@kul-tour.ch /

www.kul-tour.ch

Hohruti 1, 9042 Speicher





Mit Herz und Kompetenz. Und Sommergefühlen.

Helen Bögle und Claudia Taumberger-Baumer stehen für Vertrauen, Diskretion und eine sehr persönliche Begleitung bei allen Belangen rund um Ihre Wohnimmobilie. In unserer Immo-Boutique werden Sie sich wie zuhause fühlen.

bbr Real Estate & Relocation AG

Alte Haslenstr. 5 · CH-9053 Teufen · Tel. 071 335 80 20
info@bbr-ag.ch · www.bbr-ag.ch



Pinocchio
Kinderhort Speicher-Trogen

Offene Stelle und Lehrstelle

Wir suchen für den Pinocchio
nach Möglichkeit eine

Fachperson Betreuung EFZ 40–80%

(per sofort oder nach Vereinbarung)
und eine **Lehrstelle Fachperson
Betreuung** ist ebenfalls offen.

Stelle:



Lehrstelle:



HOLZBAUGmbH
STEPHAN GRAF



- Innenausbau
- Neu- und Umbauten
- Renovationen
- Fassaden

Tel. 071 340 07 15 / 079 709 23 35
E-Mail: holzbaugraf@bluewin.ch
St. Gallerstrasse 25 / 9042 Speicher

Warten oder Handeln?
Entscheide Dich
fürs Handeln!



Mach mit im
Samariterverein
Speicher

Nächstes
Schnupperdatum:
3. September

Wir wünschen einen
schönen Sommer!



Du hast nicht
alle Kleider
im Schrank?

Traditionelles Handwerk im Einklang
mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch

BERIT KLINIK

«Wir setzen auf eine
hochstehende Pflege
und nehmen uns Zeit
für unsere Patienten.»

Heidi Flammer
Pflegeleitung Station 2

beritklinik.ch



SP APPENZELLER MITTELLAND

Rückblick

Die SP Appenzeller Mittelland traf sich am 22. Mai für einen Sommerspaziergang durch das Waldstück von Andreas Kuster in der Fröhlichsegg in Teufen. Bei wechselhaften Bedingungen führte er uns durch sein Biodiversitätsparadies. Viele Vögel, sowie das Zuhause von Dachs, Wiesel und Igel gab es zu bestaunen, welche sich in diesem natürlichen Lebensraum äusserst wohl fühlen.

Beim anschliessenden Aperó entstand ein reger Austausch mit Tipps und Tricks für mehr Biodiversität im eigenen Garten. Dabei können schon kleine Massnahmen grosse Wirkungen entfalten. So entsteht zum Beispiel ein prachtvoller Lebensraum für einheimische Schmetterlinge, wenn man den Rasen das ganze Jahr ungemäht lässt. Artenschutz kann so einfach sein.

Die SP Appenzeller Mittelland bedankt sich ganz herzlich bei Andreas Kuster für die faszinierende Führung und die wertvollen Einblicke.



IG SPORT SPEICHER

Gemeinsam für die Zukunft!

Nach der Abstimmung zu den Turnhallen blicken wir voller Elan in die Zukunft! Unser Ziel ist es, eine für die Gemeinde tragfähige und optimale Turnhallen- sowie Trainings-situation für die Schulen und Sportvereine (Total 908 Mitglieder:Innen) zu schaffen.

Aktuelle Situation: Von den drei bestehenden Turnhallen erfüllt lediglich die grosse Turnhalle im Zentralschulhaus die Normen des Bundesamtes für Sport. In den anderen beiden Turnhallen bleiben Sportarten wie Volleyball, Badminton, Fussball, Faustball und Unihockey auf der Strecke. Auch für die Leichtathletik sind diese Turnhallen im Winter nicht optimal nutzbar. Zudem sind die Sicherheitsstandards (Sturzräume) und der Platz für Zuschauer, wie Eltern, leider unzureichend.

Leider leidet auch der Breitensport unter diesen beschränkten Platzverhältnissen. Daher hat die IG Sport Speicher bei der Gemeinde ein Gesuch eingereicht, um die Bedürfnisse der Sportvereine und Schulen zu eruieren und das weitere Vorgehen zu besprechen. Zudem sind wir mit den politischen Parteien von Speicher im aktiven Austausch.

Wir freuen uns darauf, bald einen Termin mit der Gemeinde zu erhalten und sind gespannt auf einen konstruktiven Austausch. Gemeinsam gestalten wir die Sportzukunft in unserer Gemeinde!

IG Sport vertritt eine grosse Anzahl Kinder und Erwachsene:

	Kinder	Erwachsene	
Badminton	83	55	
Fussballclub	130	50	
Frauenturnverein	0	56	
Jugendriege Mädchen	46	0	
Kinderturnen	27	0	
Leichtathletik	45	10	
Korbball	0	18	
Männerturnverein	0	35	
Mutter-Kind-Turnen	78	0	
Vater-Kind-Turnen	32	0	
Turnverein	0	30	
Jugendriege Knaben	21	0	
Unihockey	82	27	
Volleyball	18	65	
Total	562	346	908

IG Sport Speicher



VertreterInnen IG Sport Speicher am Neuzuzügeranlass



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

*An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen*

www.malereihutterliag.ch



dorfgarage-inauen.ch • 071 344 42 28 • Wies 26, 9042 Speicher
Service und Verkauf aller Marken

PFLEGEINSIDER Ostschweiz

Individuelle Pflege und Betreuung direkt bei Ihnen zu Hause

Pflegeberatung für Sie und Ihre Angehörigen
Persönliche und bedarfsgerechte Pflege und Betreuung
Kostenloses und unverbindliches Erstgespräch
Krankenkassen anerkannt in den Kantonen AR und SG
Büro:
Gewerbebau am Bergbach
Trognerstrasse 23, 9055 Bühler
Bündtstrasse 10, 9053 Teufen
Telefon: 071 335 09 09
www.pflegeinsider.ch



Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

TEUFENSMILE
KIEFERORTHOPÄDIE

HEIDENSMILE
KIEFERORTHOPÄDIE



Ihre Fachärztliche Praxis für Kieferorthopädie

- ✓ Zahnkorrekturen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- ✓ Biologische, schonende und schmerzfreie Behandlung
- ✓ Ganzheitliche Kieferorthopädie (Bionatoren, metallfreie Zahnschienen)
- ✓ Klassische Kieferorthopädie

KIEFERORTHOPÄDIE TEUFEN

Dr. Bolkart & Kollegen
Klinik am Dorfplatz AG
Engelgasse 2474 | Unteres Hörli 2474
9053 Teufen

T +41 71 511 06 47
praxis@kieferorthopaedie-teufen.ch
kieferorthopaedie-teufen.ch

KIEFERORTHOPÄDIE HEIDEN

Dr. Bolkart & Kollegen

Nelkenweg 3
9410 Heiden
T +41 71 577 58 40
praxis@kieferorthopaedie-heiden.ch
kieferorthopaedie-heiden.ch



Sicherheit rund um die Uhr.
Nur ein Knopfdruck und
Ihr Notruf kommt an.

Wir sind für Sie da.

Mehr erfahren
srk-appenzell.ch/notruf
071 352 11 50

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell



♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

LESERBRIEF

Kritik ist wichtig – aber bitte konstruktiv.

Wenn ich die Leserbriefe von Herrn Kast lese, dann teils mit einem Schmunzeln, teils stimme ich ihm zu, und manchmal hinterfrage ich das Geschriebene. In der letzten Ausgabe hat er mit seinem Leserbrief heftig gegen die politischen Zustände in Speicher ausgeteilt. Dabei behauptete er, dass in den letzten 30 Jahren eine halbe Milliarde Steuergelder ausgegeben worden sei, ohne sichtbare Ergebnisse, und die lokalen Parteien würden schweigen und keinerlei Profil zeigen. Solche pauschalen Aussagen verdienen eine Einordnung und Korrektur.

Auch Herr Kast, als Eigentümer eines Einfamilienhauses, sollte wissen, dass man innerhalb von 30 Jahren zusätzlich bis zu 40 Prozent des Hauswertes in das Eigenheim investiert. Die Gemeinde tätigt grosse Investitionen; nicht nur für den Erhalt der Infrastruktur, sondern auch für deren Ausbau, insbesondere für Bildung, Verkehr, Versorgung, Freizeit und mehr. Die Gemeindefinanzen werden jährlich transparent gemacht und öffentlich diskutiert. Es

ist schlicht falsch zu behaupten, man sehe «nichts, was nicht schon vor 30 Jahren da war».

Ja, Herr Kast hat recht, das politische Interesse in Speicher ist an einem kleinen Ort, ausser, wenn Eigeninteressen im Vordergrund stehen. Der Vorwurf, die lokalen Parteien würden schweigen, entbehrt jeder Grundlage. Ihre Arbeit widerspiegelt sich nicht auf der Leserbriefseite, sondern dort, wo demokratische Prozesse gestaltet werden, laufend in den Kommissionen, im Gemeinderat, in Arbeitsgruppen, vor Wahlen und bei Vernehmlassungen, die von einer Vielfalt an Interessengemeinschaften geprägt sind. So funktioniert unser föderales und demokratisches System. Alle können sich einbringen, auch beim Forum, bei Abstimmungen und Wahlen.

Die letzte Gemeinderatswahl mit 54,3 Prozent Stimmbeteiligung und sogar 58,5 Prozent beim Planungskredit zur Dreifachturnhalle zeigt, dass Speicher lebt. Ich gebe zu:

Das politische Leben in Speicher hat Potenzial nach oben und könnte noch aktiver gestaltet werden.

Dialoge und konstruktive Kritik gehören zur Demokratie. Polemik und bewusste Zuspitzung aber helfen selten weiter.

Speicher verdient beides: Engagement und Ehrlichkeit. Darum freue ich mich auf den nächsten Leserbrief von Herrn Kast.

Christoph Gschwend
Dorf 30, Speicher
Christoph.gschwend@bluewin.ch



STELLUNGNAHME

Ich sehe was, was du nicht siehst

Es freut mich, dass meine Leserbriefe gelegentlich zum Schmunzeln anregen. Humor kann helfen – besonders, wenn es um eine halbe Milliarde öffentlicher Ausgaben geht, die offenbar niemandem so richtig auffallen.

Der Vergleich der Gemeindefinanzen mit einem Einfamilienhaus ist leider aus der Rubrik Küchenpsychologie. Wer in 30 Jahren 40% in sein Heim investiert, darf erwarten, dass es danach nicht mehr gleich aussieht wie vorher. Genau darum geht es: **nicht darum, dass investiert wurde – sondern wofür.** Wenn eine Gemeinde in drei Jahrzehnten derart viel Geld ausgibt, ohne dass sich im Ortsbild viel verändert, darf man das sagen.

Ja, der Saal ist schön geworden – aber leider mit eingebauter Belegungsbremse: Statistik zu schwach, Notausgänge zu wenig. Ist das gemeint mit einer gelungenen Investition? Und das Ärztehaus? Stolz geplant, mit Verlust verkauft. Wahrlich ein strategisches

Meisterwerk. Weitere Beispiele muss ich weglassen – siehe unten.

Der Hinweis, die Parteien würden sich lieber im Hintergrund einbringen, ist bemerkenswert. Doch woran sollen wir Bürger erkennen, wofür sie stehen – ausser fürs Stillhalten? Wenn Demokratie zum Schattenspiel in Kommissionen wird, bleibt vom Geist der Mitsprache wenig übrig. Dann hat man Funktionäre – aber keine politische Kultur.

Dass meine Kritik pauschal sei, ist ein beliebter Einwand, wenn man es sich einfach machen will. *(Die auferlegte Zeichenbeschränkung zwingt mich, komplexe Themen auf Schlagworte zu reduzieren. Genau das wird nun beanstandet: zu wenig Differenzierung. Kritiker erst kürzen – und dann als pauschal tadeln? Das ist Realsatire.)* Wer aber genau hinschaut, sieht konkrete Aussagen und belegbare Entwicklungen. Dass diese unbequem sind, macht sie nicht falsch. Die Wahrheit nervt eben.

Man feiert eine 54,3 % Stimmbeteiligung, als hätte das Volk gerade den Sturm auf die Bastille gewagt. Tatsächlich bedeutet es: Knapp die Hälfte hat sich nicht beteiligt.

Herr Gschwend schreibt, er könne einigen meiner Argumente zustimmen, andere hingegen hinterfragen. Mich würde interessieren, wo wir Gemeinsamkeiten sehen und etwas bewegen könnten. Und ja: Ich lasse mich gern durch gute Gegenargumente belehren – vorausgesetzt, sie kommen nicht in Watte, sondern auf den Punkt.

Er freut sich auf meinen nächsten Leserbrief. Es dürfte nicht der letzte sein – denn solange hier alles möglichst geräuschlos über die Bühne geht, bleibt es wohl an mir, unbequeme Fragen zu stellen.

Hans Kast, Birkenstrasse 9



Entdecken Sie
unsere Referenzen:



WELZ

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

**Ihr Innenarchitekt:
Einzigartige Ideen für ein
Zuhause nach Ihrem
Geschmack.**

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher
T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Platz 12
CH-9100 Herisau
T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.
SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen

Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82



**Ihr kompetenter Mobilitätspartner
in der Region**

Service

**Ihr Schlüssel zum Erfolg
Unsere Nutzfahrzeug Spezialisten**

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Wir erledigen sämtliche Aufträge an Ihrem VW Nutzfahrzeug schnell und professionell und sorgen dafür, dass Sie sich immer und überall auf Ihr VW Nutzfahrzeug verlassen können. Genau so, wie Sie sich auf uns Nutzfahrzeug Spezialisten verlassen können.

VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition



Nutzfahrzeuge

ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH
071 343 72 33 · WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

KREUZ GARAGE
E. BISCHOF AG

Kreuz-Garage E. Bischof AG

Trogenstrasse 1
9042 Speicher
Tel. 071 344 29 90
www.autobischof.ch

GARAGEHUBER

Garage Huber GmbH Speicher

Liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde

Ab dem 3. Juli 2007 änderte sich alles und ich durfte erfahren, wie wichtig Familie, Freunde und Bekannte im Leben sind. Mein Mann starb plötzlich. Er hatte «sis Garäschi» seit 1997 selbständig geführt. Ich war für Botenfahrten und die Buchhaltung verantwortlich. Nach diesem Tag lernte ich, dass Autos nicht nur vier Räder, sondern auch ein mehr oder weniger kompliziertes «Innenleben» haben. Mit viel Unterstützung durch die Mitbewerber im Dorf und Umgebung, Lieferanten mit Geduld und wertvollen Informationen, mit einem sofort einspringenden Topmechaniker und all den Bekannten, die ihr Vertrauen in mich und so auch in die Garage Huber setzten, bin ich nun, nach 18 Jahren, im Heute angelangt. Die Kundschaft durfte in diesen Jahren auf das Fachwissen von insgesamt fünf «Automechen» vertrauen und wir haben zusammen sieben Lernenden den erfolgreichen Lehrabschluss mit auf den Lebensweg geben können. Bei ihnen, meiner treuen Kundschaft und allen, die mir zur Seite standen, bedanke ich mich von ganzem Herzen.

Ich habe das Glück, eine sehr gute Nachfolgeregelung per 31.07.2025 gefunden zu haben und bin überzeugt, dass die Garage

Huber in sehr gute Hände kommt und so weitergeführt werden kann.
(Betriebsferien: 28.07.2025 bis 8.08.2025)

Ich lade all meine Kunden, Freunde und Bekannten herzlichst ein, das Ende toller 28 Jahre und den Start in eine neue Aera der Garage Huber zu feiern:

Freitag, 4. Juli ab 16.00 Uhr – Wies 14

**VIELEN
DANK!**



Iris Huber

GARAGEHUBER

Vorfriede auf Neubeginn

Wir freuen uns sehr, dass wir per 01.08.2025 die Autogarage Huber GmbH Speicher von Iris Huber mit ihrer geschätzten Kundschaft übernehmen und weiterführen dürfen.

Für Dario Baumann, den gelernten Automobilmechaniker, geht mit diesem Schritt in die Selbständigkeit ein grosser Traum in Erfüllung. Er wird dabei von seiner Familie in der Administration und anderen begleitenden Tätigkeiten unterstützt. Das Ziel ist die Weiterführung der Garage für alle Kunden im gewohnten Stil, das heisst, Reparatur- und Wartungsarbeiten an allen Fahrzeugmarken oder

Reifen- und Radwechsel, um nur einige zu erwähnen. Es sind auch schon einige Ideen für mögliche weitere Zusatzleistungen da. Gerne werden wir Sie dazu natürlich auf dem Laufenden halten.

Nun freuen wir uns aber erst einmal auf eine gelungene Übernahme und die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen als bestehende, aber auch als neue Kunden.



Dario Baumann mit seinen Eltern, Jessica und Erwin

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Bookstar

Such dir ein Buch aus, bewerte es und gewinne tolle Preise.

Schau rein! Entscheide! Mach mit!

Bereits zum dritten Mal macht die Bibliothek Speicher Trogen wieder bei BOOKSTAR mit. BOOKSTAR ist der Jugendbuchpreis von Jugendlichen für Jugendliche – der einzige Buchpreis im deutschsprachigen Raum, bei dem die Jugend das Sagen hat! Eine Auswahl der jurierten Bücher findest du in der Bibliothek.

Welches ist dein Favorit? Wähle eines oder mehrere aus und bewerte und kommentiere deine Favoriten bis zum 30. September. Mit deiner Bewertung nimmst du am Wettbewerb teil, bei dem viele tolle Preise winken. Übrigens: Das Buch mit der besten durchschnittlichen Sterne-Bewertung wird im Rahmen der offiziellen Preisverleihung (jeweils Ende Oktober) zum BOOKSTAR des Jahres und mit dem begehrten goldenen BOOKSTAR-Stempel gewürdigt.

Viel Spass beim Lesen und viel Glück beim Wettbewerb.

KANTONSBIBLIOTHEK TROGEN

Führung

Eine Hexe sollst du nicht am Leben lassen...

Führung mit Hans Georg Kasper, Historiker und Kantilehrer i. R., durch die von ihm gestaltete «Käfigkammer» zur Geschichte der Strafjustiz in Appenzell Ausserrhoden im Rathaus Trogen

Gruppengrösse: max. 10 Personen
 Besammlung: Eingang Rathaus Trogen, Landsgemeindeplatz 2
 Dauer: ca. 60 Min.
 Eintritt: frei
 Anmeldung bei der Kantonbibliothek Appenzell Ausserrhoden, Landsgemeindeplatz 7, Trogen, www.ar.ch/kantonbibliothek
 T +41 71 343 64 21, kantonbibliothek@ar.ch

Mittwoch, 20. August, 19.00 Uhr
Dienstag, 9. September, 19.00 Uhr

LUDOTHEK SPEICHER TROGEN

Ein Spiel für Kinder?

Hast du auch schon vorsorglich für die Familienfeier ein paar Spiele eingepackt, damit es den Kindern nicht langweilig wird, wenn es gerade nichts zu Essen gibt? Und war es dann auch schon so, dass 'die Kleinen' zufrieden mit sich und der Welt draussen herumtollten, während 'die Grossen' ebenso zufrieden die mitgebrachten Spiele testeten? Nein? Zu schade, denn; «Chum, mir mached nomol e Rundi» hiess es an einer Feier, an die Marlies Segenreich ihr neues Lieblingsspiel «Quando» mitgebracht hatte. Kennengelernt hatte sie es erst kürzlich an einer Spieleschulung vom VSL (Verband Schweizer Ludotheken) an der sie aus purer Freude am Spiel und ein kleines bisschen auch in ihrer Funktion als Ludothekarin und Co-Präsidentin der Ludo teilgenommen hatte. «Es ist ein Legespiel, aber anspruchsvoller als UNO» sagt Marlies, «wer die Zahlen 1 bis 10 kennt kann mitspielen und da jede Karte anders ist, bleibt es unvorhersehbar und spannend!» Auch für zwei Spielende sei es empfehlenswert – ob sie es Xenon ihrem treuen vierbeinigen Weggefährten schon beibringen konnte? Wir wissen es nicht...

Das Team der Ludothek wünscht allen von Herzen schöne Sommerferien und zwi-

schendurch genügend Zeit für ein gutes Spiel! Jeweils Samstag sind wir für euch in der Ludo, um euch die nötige Ausrüstung auszuleihen.



NATURNETZ VIELFALT / BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Feierliche Eröffnung des Bahnhofpärklis

Bahnhofpärkli frisch bepflanzt

Das neu bepflanzen Bahnhofpärkli zeigt, wie attraktive Gestaltung und ökologische Aufwertung Hand in Hand gehen können – ein naturnaher Ort zum Verweilen, Entdecken und Erholen. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein, das Pärkli zu erkunden. Die Realisierung dieses Projekts war nur Dank grossem Engagement von Mitgliedern der Arbeitsgruppe Trogen.Vielfalt, des Vereins Naturnetz, des Bibliotheksvereins Speicher-Trogen und der Finanzierung durch den Kanton, die Gemeinde und verschiedene Stiftungen möglich.

Nach Abschluss der Arbeiten zur Geländegestaltung, der Treppensanierung, dem Anlegen des Kiesplatzes, dem Bau einer Trockensteinmauer und dem Platzieren der Telefonkabine, konnten wir zusammen mit tatkräftiger Hilfe von Freiwilligen das Bahnhofpärkli neu bepflanzen. Es wurde eine Vielzahl an heimischen Wildstauden, Heckensträuchern und Beeren gepflanzt. Bei der Umgestaltung des Pärklis wurden verschiedene Lebensräume angelegt, diese wurde nun mit lebensraumtypischen Pflanzen bestückt. Eine Fläche wurde mit heimischen Wildstauden bepflanzt. Zur Böschungskante hin eine Niederhecke mit Krautsaum und Naschbeeren angelegt. Die Randbereiche der Kiesflächen wurden mit trockenheitsresistenten Arten bepflanzt. Die bestehende Wiese wurde mit einigen Initialpflanzen bereichert und die noch nicht begrünten Flächen werden mit einer Wiesenblumenmischung eingesät.

Die Artenvielfalt ist beeindruckend: Rund 120 verschiedene Pflanzenarten wurden im Pärkli gesetzt. Sie bieten nicht nur optische Vielfalt, sondern auch wichtigen Lebensraum und Nahrung für zahlreiche Insekten, Vögel und Kleintiere. Ergänzt wurde die Bepflanzung durch verschiedene Kleinstrukturen wie Ast- und Steinhäufen, die zusätzlichen Schutz und Nistmöglichkeiten bieten.

Am Anfang ist eine angepasste Entwicklungspflege nötig, damit sich die Pflanzen etablieren können. Wir sind nun alle sehr gespannt wie sich unser Pärkli in Zukunft entwickeln wird.

Telefonkabine als TauschBiblio

Seit gut fünf Jahren träumt die Bibliothek Speicher Trogen davon, in der ausgedienten Telefonkabine eine Tauschbibliothek für Trogen einrichten zu können. Dieses alttümliche Kommunikationsmittel soll für eine andere Art von Kommunikation, die der Bücher, genutzt werden. Seit sieben Jahren ist diese öffentliche Sprechstation, die früher bei der Post stand, nun schon ausser Betrieb. Gespräche mit dem damaligen Gemeinderat Andreas Schönenberger liefen schnell in die Richtung, dass der Umnutzung nichts im Wege stehe – ausser, dass ein geeigneter Standort gefunden werden muss. Die Suche gestaltete sich schwierig. Erst als die Gruppe Trogen.Vielfalt die Umgestaltung des Bahnhofpärklis in Angriff nahm, wurde klar – das ist der geeignete Platz für unsere neue TauschBiblio.

Nun musste diese Tauschstation nur noch öffentlichkeitsauglich ausgebaut werden. Die Welz AG erklärte sich bereit, Holzgestel-

le zu sponsern und macht daraus ein Lehrlingsprojekt – vielen Dank. Die Gestaltung der Beschriftung übernahm Shirley Schneider und Franziska Kehl bringt sie an. Die Ausstaffierung mit spannenden Büchern und anderen Medien liegt in der Obhut der Bibliothek Speicher Trogen, sowie die spätere Betreuung. Bleibt zu hoffen, dass die kleine Bibliothek rege benutzt und nicht als Entsorgungsstation missbraucht wird. Es darf geholt und gebracht werden.

Feierliche Eröffnung am Samstag, 23. August, 11.00 bis 14.00 Uhr

Mit Essen, Musik, Eröffnungsrede, verschiedenen Aktionen und Ständen.

13 Uhr: Lily Gartmann und Theresa Laule lesen und gestalten eine neue Geschichte von «ziemlich beste Schwestern» rund um die Natur. Spannend für 5-10 Jährige und auch für Erwachsene.

Es sind alle herzlich eingeladen!



NOMMEZWENZGI FRAUE55+

Chrüterei Stein

Bei herrlichem Sommerwetter treffen sich am 12. Juni ein Dutzend Frauen zur Exkursion in die Chrüterei Stein.

Vor 5 Jahren konnte sich Elsbeth Mettler, dipl. Bäuerin und Kräuterfachfrau, auf einem 2 ha grossen Anwesen auf 800 m hoch über Stein, ihren Traum von Selbstständigkeit erfüllen. Mit dem Neubau des Bauernhauses und angrenzender Scheune entstand eine Produktionsstätte sowie ein Eventlokal für verschiedene Anlässe.

Elsbeth Mettler begrüsst uns mit einem Sommerdrink. Die grosszügige Terrasse wird von einem wunderbar blühenden und duftenden Schaugarten umgeben.

Von unserem Schattenplatz unter dem alten Baum aus haben wir einen wunderbaren Blick auf die ganze Anlage. Sie erklärt uns ihre Philosophie – Biodiversität und Nachhaltigkeit ist ihr sehr wichtig. Anbau, Verarbeitung, Lagern und das Herstellen von Eigenprodukten verlangt viel Handarbeit. Ein Teil der Heilkräuter werden für den Verkauf vorbereitet, der andere Teil wird vor Ort zu ca. 70 Eigenprodukten verarbeitet und direkt verkauft.

Sie zeigt uns eine sehr filigrane Pflanze die bis zum Herbst eine stattliche Grösse von bis zu zwei Meter erreichen kann. Die *Artemisia annua* – heisst einjähriger Beifuss. Diese Pflanze ist den wenigsten bekannt. Weiter schweift unser Blick über die Felder. Der Lein wiegt sich in einer leichten Brise. Minze, Goldmelisse, Lavendel, um nur einige zu nennen, stehen kurz vor dem Aufblühen. Beim Fingerhut summt und brummt es.



Weiter gehts zum «Bauwagen», wo wir ein hausgemachtes Glace geniessen. Danach schlendern wir zurück zur Terrasse, wo uns ein feiner Snack erwartet. Geduldig gibt uns Elsbeth Auskunft über die Wirkung der Produkte, welche in unseren Taschen verschwinden.

Ein herrlicher Ort für Events, Kurse oder gar ein hausgemachtes Essen, ganz nach dem Motto:

ES GIT WAS ES GIT

Text: Margrit Rüttimann

Bilder: Magi Bélat, Margrit Rüttimann



KINDER- JUGENDZIRKUS SONJOLINO

Fantasia

Wir laden Sie herzlich zu unseren Aufführungen im Zirkuszelt auf der Vögelinseggwiese ein.

Der Kinder- und Jugendzirkus Sonjolino präsentiert Ihnen das diesjährige Programm «Fantasia»: Lassen Sie für ca. 2 Stunden die Zeit stehen und geniessen Sie das zirkensische Können von sechzehn Kindern und Jugendlichen!

Bei jeder Aufführung ist auch für Ihr kulinarisches Wohl gesorgt. Es gibt ein reichhaltiges Buffet und wie auf dem Flyer vermerkt die Gelegenheit für ein leckeres Mittagessen. Reservation und weitere Infos unter www.sonjolino.ch.

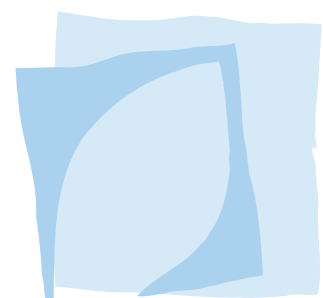
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aufführungen Vögelinsegg im Zirkuszelt, Speicher AR:

Samstag, 30. August, 17.30 Uhr

Sonntag, 31. August, 11.00 Uhr

Samstag, 6. September, 13.00 Uhr und 18.00 Uhr



ERWACHSENEN-KIND-TURNEN / MUKI / VAKI

Erwachsenen-Kind-Turnen

Muki- / Vaki-Turnen für Kinder ab 2 Jahren

Klettern, herunterspringen, rennen, laute und ruhige Spiele, verschiedene Turngeräte ausprobieren und zwischendurch die Begleitperson als aktives «Turngerät» benutzen. Wer möchte da nicht dabei sein? Die Kinder spielen, entdecken, probieren, erfahren, erleben und bewegen sich gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson. All das und noch vieles mehr kann im Muki / Vaki erlebt werden.

Durch vielseitige, abwechslungsreiche Erlebnisaktionen wird den Kindern die Möglichkeit geboten, Bewegungssicherheit und Bewegungsfreude zu entwickeln. Beim gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern und Begleitpersonen werden Freundschaften und soziale Kontakte geknüpft und gefördert.

Erwachsenen-Kind-Turnen / Muki

Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Eintritt ins Muki ist jederzeit ab 2. Geburtstag

möglich. Bequeme Kleider, Gymnastikschuhe, Antirutschsocken oder barfuss wird geturnt. Der Semesterbeitrag beträgt Fr. 50.–. An folgenden Tagen und Zeiten findet das Muki statt.

Jeweils in der Zentralturnhalle unten:

Dienstag: 09.00 bis 10.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 bis 10.00 Uhr

Donnerstag: 15.45 bis 16.45 Uhr

Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr

Am 19. / 20. / 21. / 22. August beginnen wir das neue Semester.

Erwachsenen-Kind-Turnen Vaki

Jeweils 1x pro Monat, am Samstagmorgen, findet das Vaki für Kinder ab 2 Jahren statt. Alle Väter, Grosspapis, Göttis und Onkel sind herzlich willkommen. Die Kosten betragen pro Lektion Fr. 5.–. Wir turnen in der Zentralturnhalle unten, von 09.30 - 11.00 Uhr.

An folgenden Samstagen findet das Vaki statt:

30. August

20. September

18. Oktober

15. November

13. Dezember

Wir freuen uns, auf viele spannende und erlebnisreiche Turnstunden. Bist du auch mit dabei? Für weitere Auskünfte und telefonische Anmeldung stehen wir gerne zur Verfügung.

Sylvia Joost, 071 344 31 30 und Team

Sylvia Joost



FC SPEICHER

Dorfturnier

Einmal mehr dürfen wir auf ein rundum gelungenes Dorfturnier Speicher zurückblicken. An beiden Tagen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite: Strahlend blauer Himmel und Temperaturen um die 30 Grad sorgten für beste Bedingungen.

Am Freitagabend sorgten 18 Teams aus Firmen, Vereinen und Kollegengruppen beim traditionellen Dorf-Cup für sportliche Duelle und viele gesellige Begegnungen. Einmal mehr war es schön zu sehen, wie viele Speicherer Vereine am Turnier teilgenommen haben – darunter der FTV Speicher, die Pfadi oder auch der Badmintonclub. Auch zahlreiche Firmen waren mit viel Engagement auf dem Platz vertreten. Besonders gefreut hat uns, dass einige unserer Sponsoren mit einem eigenen Team dabei waren – unter anderem die Berit Sport Clinic, die Raiffeisenbank, die Falk Holzwerkstatt und die Wurzelwerk AG. Als Verein freut es uns besonders, dass sich ein so breiter Querschnitt der Bevölkerung für unser Turnier begeistert – genau diese

Vielfalt macht den Anlass zu einem Dorffest.

Der Samstag gehörte mit 32 Teams vor allem den KiGa- und Schülerteams. Bereits um 08:30 Uhr, als die ersten Spiele angepfiffen wurden, zeigte das Thermometer über 20 Grad an. Trotz der Hitze zeigten alle Teams grossen Einsatz und viel Spielfreude. Für willkommene Abkühlung sorgten am Mittag die spontan geöffnete Feuerwehrschräuche – danke hierfür. Erstmals wurde zudem eine eigene Kategorie für Mädchenteams der 4. bis 6. Klasse angeboten. Fünf Gruppen meldeten sich für diese Premiere – ein schönes Zeichen für die Förderung des Frauenfussballs in unserer Region.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Nationalspielerin Nadine Riesen. Als die Spielerin um 17:00 Uhr auf dem Platz erschien, war die Begeisterung bei den Kindern riesig und rasch bildete sich eine lange Schlange beim Autogrammstisch. Ge-

duldig schrieb Nadine Riesen auf Trikots und Bälle und nahm sich Zeit für Fotos und persönliche Worte. Auf der voll besetzten Tribüne mit rund 550 Anwesenden hörten im Anschluss die Zuschauerinnen und Zuschauer der Nati-Spielerin sowie unserem Schiedsrichter Till Graf gespannt zu. Ihr Besuch war ein echtes Erlebnis und wir hoffen sie hat ein Stück Fussballeuphorie für die Heim-EM ausgelöst, welche am 2. Juli 2025 startet.

Der Termin für das Dorfturnier 2026 steht bereits fest: 12. und 13. Juni 2026 – bitte schon jetzt dick in der Agenda eintragen.





lokal ist optimal
Der geheime Star

Der Schübli vom Grill.
Kaum zu übertreffen an
Saftigkeit und
Würzigkeit.



Speicher und
Appenzell Steinegg
Telefon 071 787 36 35
www.appenzellerfleisch.ch



kurer-spenglerei.ch
079 329 29 57
9042 Speicher

KURER SPENGLEREI

GmbH

**Altbewährtes und
Innovation**

Das bietet das langjährige Team
der Wehrle Physiotherapie –
aus Leidenschaft, für Ihre
Gesundheit.

Damit Sie sich wieder
rundum wohl fühlen.



Dorf 3, 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60
www.wehrle-physio.ch



Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

**M. Metallbau
Schlosserei - sanitäre Installationen**



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR

Telefon 071 344 14 51

Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



SCHREINEREI **WIDMER** INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN

Renovation, Neuausstattung, mehr
Stauraum: Ihr Projekt verdient, dass
es gründlich durchdacht und jedes
Detail sorgfältig auf Ihre Bedürfnisse
angepasst wird. Wir begleiten Sie
mit Erfahrung und Herzblut. Von
der ersten Skizze bis zur Endmonta-
ge. Als wär's unser eigenes Zuhause.

Schreinerei Widmer Bühler AG
9055 Bühler
Telefon 071 791 80 00
info@schreinereiwidmer.ch
www.schreinereiwidmer.ch

SO NAH. FÜR SIE DA

Tausend Ideen. Für Sie.

FC SPEICHER

Junioren

Das Juniorenteam Da des FC Speicher krönt sich nach einer hervorragenden Saison zum verdienten Meister in der höchsten Leistungsstufe ELITE.

Nach neun Spielen ohne Niederlage, sowie den meistgeschossenen und den wenigsten erhaltenen Toren, feierte das Team letzte Woche verdient ihren ersten Meistertitel auf der Sportanlage Buchen.

Nach dem letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten, das auch verdient mit 6:1 gewonnen wurde, wurde richtig gefeiert. Nebst Hot-Dogs und Getränken wurde den Jungs feierlich als Erinnerung an diese hervorragende Teamleistung ein kleiner Pokal überreicht.

Das Trainerteam und die ganze FC Speicher-Familie gratulieren herzlichst den neuen Champions, weiter so Jungs!



VOLLEY SPEICHER

Volley Speicher wird 50

Am 17. Mai feierten wir das 50-jährige Bestehen von Volley Speicher mit einem Vereinsanlass, der alles hatte: Spass, Teamgeist und jede Menge gute Laune! Über 40 Volleyballbegeisterte verschiedener Altersklassen schnürten die Schuhe und trugen stolz unser neues Jubiläums-T-Shirt.

Die Stimmung war ausgelassen, als wir in 3er oder 4er-Gruppen gegeneinander abwechselungsweise im Volleyball und Kartenspiel (Jassen/Uno) antraten. Damen, Herren, Junioren oder Senioren konnten in einem Spielplan der Extraklasse in durchmischten Teams gegeneinander antreten und sich als Verein besser kennenlernen. Die Gruppennamen sorgten für schallendes Gelächter: «Alberne Alpakas», «Dösige Dackel» und «Brüllende Biber» waren nur einige der kreativen Teamnamen.

Aber das war noch nicht alles! In einem Nostalgiematch spielten in Retro – Kleidung und einem «alten» weissen Ball ehemalige und aktuelle Spieler und Spielerinnen nach den Regeln der 80er-Jahren einen Satz. Dabei zeigten die alten Hasen, dass sie nicht nur ihre Knieschoner wiedergefunden haben, sondern auch den alten Spirit bestens draufhaben. Das Ganze war eine gelungene Hommage an unsere Vereinsgeschichte und ein perfekter Anlass, um in Erinnerungen zu schwelgen.

An einem Apéro wurde auf die 50 Jahre angestossen und ein Zeitstrahl mit Fotos, Fakten und alten Vereinskleidern zeigten die Höhepunkte der Vereinsgeschichte. Ein Z'Nacht mit traditionellem «Südworscht mit Chäshörnli» rundete den Tag ab und führte in ein gemütliches Beisammensein über. Trotz der 50 Jahre – Volley Speicher geht es gut, das 1. Team der Herren ist in die 3. Liga aufgestiegen, ein Damenteam spielt erstmals in der RVNO Meisterschaft mit und 26 JuniorInnen (15 fix, 11 schnuppern) bilden eine gute Basis für die Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag so besonders gemacht haben, an unser Gäste und die überbrachten Glückwünsche. Auf die nächsten 50 Jahre!

Ein paar Meilensteine von Volley Speicher:

1975	Gründungsversammlung am 8. April
1979	1. Plauschturnier in Speicher
1990	Training für Junge
1994	Eröffnung Turnhalle Zentral
1995	Turnfest in Speicher
1999	Einweihung Beachvolleyballfeld
2001	Herren spielen erstmals 4. Liga
2002	1. Parkvolleyballturnier
2006	27. und letzte Ausführung Plauschturnier
2009	1. Rang RVNO Plauschmeisterschaft
2009	3. Rang in der 4. Liga
2016	Gründung Hossah Muunya (Jugend-Mixed)
2022	20. Durchführung Parkvolleyballturnier
2023	Zusammenschluss Volley Speicher – Hossah Muunya
2024	Gruppensieg RVNO Herren 4. Liga Gruppe B
2025	Aufstieg Herren in 3. Liga, Damen spielen erstmals Meisterschaft 5. Liga, 50 Jahre Volley Speicher

Vorstand Volley Speicher



VOLLEY SPEICHER

23. Parkvolley Turnier – sei dabei!

Endlich ist es wieder soweit! Bald findet das alljährliche Parkvolley Turnier statt – ein unvergesslicher Sportanlass für Jung und Alt. Neben spannenden Volleyball-Matches, bei denen die Teams um den Turniersieg spielen, gibt es ein tolles Rahmenprogramm mit Festwirtschaft und Bar. Bist du dabei?

Datum:
Samstag, 09. August 2025

Verschiebedatum:
Samstag, 16. August 2025

Ort:
Sportplatz Buchen, Speicher

Kategorien:
Spielzeit ca. 9.00 bis 14.00 Uhr:
Oberstufenturnier (1. - 3. Sek.)

Spielzeit ca. 11.00 bis 19.00 Uhr:
Mixed Ambitioniert (mindestens zwei Damen)
Mixed Plausch (mindestens zwei Damen)
EinsteigerInnen (reine Männer- oder Frauentteams erlaubt)

Ein Parkvolley-Team besteht aus vier Personen. Bei den Mixed-Kategorien können auch Familien (Vater, Mutter, Götti, Gotti, Bruder, Schwester, ...) mitspielen. Wenn die Kinder in einem schulpflichtigen Alter sind,

entfällt die 2-Damen-Regelung (auch beim Oberstufen-Park-Volleyturnier). Für das Oberstufenturnier sind alle Jugendlichen zugelassen, die vor den Sommerferien die 1.-3. Oberstufe besucht haben.

Verpflegung:
In der Festbeiz warten beste Grilladen, vegetarische Gerichte und kühle Getränke auf euch.

Spieleinsatz:
Der Spieleinsatz beträgt CHF 40.00 pro Team (Oberstufenturnier CHF 20.00) und ist am Turniertag bar oder mit Twint zu bezahlen.

Anmeldung:
Auf der Website über
www.volleyspeicher.ch/parkvolley-info/

Bei Fragen stehen wir dir gerne per Mail unter tlmixed@volleyspeicher.ch zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2025

Wir freuen uns darauf, dich am Turnier zu sehen und gemeinsam einen Tag voller Spiel und Spass im Freien zu erleben.

**OK Parkvolleyturnier
Volley Speicher**

TV SPEICHER

Bundesfeier

Gerne organisiert der Turnverein Speicher auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Bundesfeier auf der Vögelinsegg.

Am **Donnerstag, 31. Juli**, wird die Turnverein Barhütte um 18.00 Uhr eröffnet, um auf den Nationalfeiertag anzustossen. Auch der Grill und die Festwirtschaft sind bereits an diesem Abend in Betrieb.

Am **Freitag, 1. August**, sind Sie ab 17.00 Uhr in der Festwirtschaft herzlich willkommen, mit uns den Nationalfeiertag zu verbringen. Der Fackel- und Lampionumzug mit Start ab der Post um 21.00 Uhr sowie das Abbrennen des obligaten Höhenfeuers um ca. 21.30 Uhr, macht die Bundesfeier zum schönen Erlebnis für Jung und Alt. Aus Rücksichtnahme auf die Anwohner, bitten wir Sie, auf das Abfeuern von Raketen zu verzichten. Wir bitten alle, insbesondere auch Eltern und Jugendliche, Vulkane und andere fest montierte Feuerwerkskörper ausschliesslich in den dafür vorgesehenen Abschnitten zu zünden! Den Anweisungen des Turnvereins und der Feuerwehr ist Folge zu leisten. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf einen gelungenen Anlass.

31. Juli:

Ab 18.00 Uhr, Barbetrieb in der Barhütte und Festwirtschaft

1. August:

Ab 17.00 Uhr, Festwirtschaft mit Verpflegung im Festzelt und Aussenbereich sowie Barbetrieb
Ab 21.00 Uhr, Fackelumzug mit Start ab der Post Filiale (Zaun 56)
Um ca. 21.30 Uhr, Abbrennen des Höhenfeuers



LEICHTATHLETIK SPEICHER

Erfreulicher Start in die Freiluftwettkampf-Saison

Der Monat Mai war vollgepackt mit Wettkämpfen, welche die LA Speicher sehr erfolgreich bestritt.

Am 3. Mai fand in Appenzell der Regionalfinal Mille Gruyère statt. Mit guten Leistungen, und ersten Wettkampferfahrungen starteten die jüngeren Athleten und Athletinnen motiviert im 1000 m -Lauf. Bei den U14 sicherte sich Laurin Schneider mit seiner Leistung die Teilnahme am Schweizerfinal am 20. September in Lausanne.

Einen hochstehenden Wettkampf absolvierte Léonie Hochreutener am Internationalen Meeting in Liechtenstein. Im Hoch- und Weitsprung deklassierte sie sämtliche Mitbewerberinnen und durfte jeweils den Sieg in ihrer Kategorie feiern. Im 100 m -Lauf lief sie neue persönliche Bestleistung was Rang 2 bedeutete, und sammelte damit wertvolle Rankingpunkte.

Der 17. Mai stand im Zeichen des Teamwettkampfes «Spiel – LA» in Teufen. Speicher war mit 4 Mannschaften am Start. Die Mädchen U10 sowie die Knaben U12 (je 2. Rang) und U14 (3. Rang) durften sich auf dem Podest feiern lassen. Bei den Einzelwertungen war Jorin Zünd im Drehwurf auf Rang 2 und Lara Bach im Weitsprung auf Rang 3 zu finden. Die anderen Athletinnen /Athleten konnten persönliche Bestleistungen und durchwegs Rangierungen in der ersten Ranglistenhälfte ausweisen.

Tags darauf reiste die LA nach Schaan an die OA-Einkampfmeisterschaften (U12 bis U16). Alle Teilnehmenden erzielten beeindruckende

Resultate und etliche persönliche Bestleistungen, und dies gerade knappe 24 Stunden nach dem letzten Wettkampf.

Das beliebte Mehrkampfmeeting in Landquart Ende Mai, bot auch den jüngeren Athleten eine Startmöglichkeit. Zwar war nur eine kleine Delegation in Landquart angetreten, dennoch durften Laurin Schneider, Juri Gahler, Lara Bach und Tamea Lieberherr eine wohlverdiente Auszeichnung entgegennehmen. Für Giulio Diem war es einer der erfolgreichsten Wettkämpfe; überbot er doch in allen Disziplinen seine bisherigen Bestleistungen.

Am Auffahrtsmeeting bestätigte Léonie Hochreutener ihre Wettkampfform und schloss den Hoch- wie auch den Weitsprung mit einem Podestplatz ab.

Lenny Widmer wagte sich das erste Mal an einen internationalen Wettkampf und konnte wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln, auch wenn nicht alles nach Wunsch lief.

Am letzten Mai-Wochenende unterstützte die LA Speicher den Turnverein am Turnfest in

Wichtrach. Die erzielten Punktebeiträge dürfen sich sehen lassen und sorgten bei einigen für viel Freude, wenn unerwartete Weiten plötzlich möglich wurden.

Gleich eine Woche später standen die Ostschweiz Athletics Mehrkampfmeisterschaften (U10 bis U16) in Tübach auf der Terminliste. Vito Zünd, Lara Bach, Ronja Schneider und Lisa Möhl lieferten einen tollen Wettkampf, mit etlichen persönlichen Bestleistungen, und platzierten sich im ersten Drittel der Rangliste.

Nun stehen am 28. Juni der UBS Kids Cup und Visana Sprint, welche auf dem heimischen Sportplatz Buchen stattfinden, an. Dieser Wettkampf ist für alle Kinder in den Kategorien 7- bis 15-jährige offen. Der Start ist auf 09.00 Uhr angesetzt und endet mit den Rangverkündigungen um ca. 13.30 Uhr. Für Kurzsentschlossene ist eine Nachmeldung auf Platz bis 08.15 Uhr möglich. Bei Fragen steht die LA gerne zur Verfügung. Es würde uns freuen, wenn wir viele Kids auf der Wettkampfanlage Buchen begrüssen dürften.



APPENZELLERLAND SPORT

Glanzleistung

Zofingen

Die Leichtathletinnen und Leichtathleten von Appenzellerland Sport zeigten einmal mehr starke Leistungen. Allen voran die beiden Sportschülerinnen **Mara Schwitter** und **Timea Rankl** überzeugten mit einem neuen Schweizer U18-Rekord in der 4x100m-Staffel in einer Zeit von 44.80s.

Meilen

Timea Rankl (Sportschule) lief über 100m in 11.62s Saisonbestleistung und verpasste ihre PB nur hauchdünn, wohingegen sie über 200m ihre persönliche Bestleistung auf 23.94s verbesserte. Mit beiden Zeiten unterbot sie sowohl die EYOF- als auch die U20-EM-Limite. Aktuell belegt sie damit Rang vier (100m) und Rang neun (200m) der europäischen Bestenliste.



Die U18-Staffel mit Timea (ganz links) und Mara (ganz rechts) nach dem Schweizer Rekord. (Foto: Swiss Athletics)



**Wir gestalten und pflegen
ihr Wohnzimmer im Freien.**

Austrasse 20, 9055 Bühler
078 639 35 13 | gartenbau@grafgaerten.ch



Accountit AG
Treuhand und Steuern

**Christina und Colette
Mouttet**

Unter Bendlehn 30
9042 Speicher
+41 78 222 27 20
mouttet@accountit.ch
www.accountit.ch

**Ihr Treuhandbüro
in Speicher
seit 1988**



DEMETER-FLEISCH

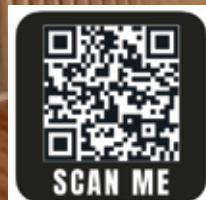
Erhältlich im Hoflädeli.



MILCH UND FLEISCH · NATÜRLICH AUS 100 % WIESENFUTTER



handwerkergruppe-holzbau.ch



M. GRAF
SCHREINEREI | INNENAUSBAU

Mathias Graf
Blatten 3
9042 Speicher
079 603 44 98



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

**Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.**

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

lutz

WER MIT UNS DRUCKT,
SCHONT DIE UMWELT.



eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch

**Verkaufen Sie Ihr Auto?
Ich bin interessiert.
T 079 333 99 99**

Faire Konditionen

Kurdi Automobile GmbH
Ankauf von Gebrauchtwagen

Kurdi.ch
Steinegg 16
9042 Speicher

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE (VAW)

Geführte Wanderungen

St. Galler Brückenweg

Der St. Galler Brückenweg führt vom Südwesten der Stadt durch die Flusslandschaft des Naturschutzgebietes der Sitter- und Wattbachlandschaft. Nebst der schönen Landschaft sind die insgesamt 18 Viadukte, Hängestege, Holz- und Betonbrücken, die Besonderheit dieser gemütlichen Wanderung. An allen Konstruktionen befindet sich eine Informationstafel mit Details zum Bau, dem Baujahr und zur Geschichte. Wir überqueren die Sitter auf der gedeckten Kubelbrücke und machen dort eine Pause. Vorbei an schönen Wiesen erreichen wir die Rechenwaldbrücke. Nun folgt ein kurzer, allerdings unschöner Abschnitt der Kläranlage entlang. Bald kommen wir zum Rechensteg mit einer 65 m langen Hängebrücke, und schon ist unser Ziel im Café Grund erreicht. Route: St. Gallen Haggen (676 m) – Zwei-
bruggen (718 m) – Kubel (594 m) – Rechen (574 m) – Abtwil, Grund (640 m)
Distanz: 9,5 km Zeit: 2 ¾ Std. Anforderungen: tief
Rückreise: 16.22 Uhr, 9030 Abtwil, Grund, Bushaltestelle

Anmeldung bis Donnerstag, 29. Juni 2025 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an heidi.koeppel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 078 857 13 44

Dienstag, 1. Juli, 11.18 Uhr
9014 St. Gallen Haggen, Bahnhof

Besuch im Vorarlberg

Eine leichte Bergwanderung im Vorarlberg mit Start auf der Aussichtsplattform Karren in Dornbirn. Über die lieblichen Alpen sind wir auf guten Wegen mit mässiger Steigung in Richtung Ebnit unterwegs. Entlang des Weges gibt es mehrere Einkehrmöglichkeiten: Emser Hütte, Pfarrers Älepe, Gasthaus Alpenrose. Ebnit ist ein Bergdorf und eine Walsersiedlung, die in den 1930er Jahren in Dornbirn eingemeindet wurde. Ab Ebnit bringt uns ein Bus auf einer schmalen Strasse zurück nach Dornbirn. Route: Karren Bergstation (971 m) – Schuttannen (1143 m) – Schönermannalpe (1384 m) – Fluhereck (1270 m) – Ebnit Heumöseralpe (1072 m)
Distanz: 10,3 km Zeit: 3 ½ Std. Anforderungen: mittel
Rückreise: 16.32 Uhr, A-6850 Dornbirn, Karrenbahn Talstation, Bushaltestelle

Anmeldung bis Donnerstag, 3. Juli 2025 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 077 522 09 11

Sonntag, 6. Juli, 09.21 Uhr,
A-6850 Dornbirn, Karrenbahn Talstation, Bushaltestelle

19. Schweizer Wandernacht Abendwanderung

Ab Gais gehen wir über die Hochebene Forren. Das Zwischenziel ist das Höhenkreuz, Fuchsenchrüz, und wir dürfen da schon mal die schöne Weitsicht geniessen. Nur kurz später der nächste Höhenpunkt: Die Burgruine Clanx. Der Weg führt weiter zum Restaurant Leimensteig für eine grössere Pause. Rechtzeitig werden wir für den Sonnenuntergang bereitstehen. Anschliessend folgt noch der kurze Weg zum Bahnhof Teufen.

Route: Gais (910 m) – Sammelplatz (928 m) – Fuchsenkreuz (1049 m) – Ruine Clanx (1004 m) – Schlatt (921 m) – Leimensteig (990 m) – Schönenbühl (836 m) – Teufen (834 m)

Distanz: 15,4 km Zeit: 4 ½ Std. Anforderungen: mittel

Rückreise: 22.40 Uhr, 9053 Teufen, Bahnhof
Anmeldung bis Dienstag, 8. Juli 2025 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09

Samstag, 12. Juli, 15.00 Uhr
9056 Gais, Bahnhof

19. Schweizer Wandernacht

Im Schein des vollen Mondes gehts von Hoch zu Hoch – vom Hochhamm zur Hochalp. Wir starten in Urnäsch in der Abenddämmerung und geniessen den Übergang von der Dämmerung zur Vollmondnacht. Schon erreichen wir das erste «Hoch», den Hochhamm. Nach einem kurzen Abstieg steigen wir zur Hochalp auf. Ab 03.00 Uhr verschwindet der Vollmond hinterm Horizont, sodass wir unsere Stirnlampen einsetzen werden. Auf dem zweiten «Hoch», der Hochalp, nehmen wir uns Zeit, um etwas aus dem Rucksack zu essen. Während unserem Abstieg erleben wir den Sonnenaufgang. Im Bistro 9107, direkt beim Bahnhof Urnäsch, geniessen wir dann ein morgendliches Frühstücksbuffet.

Route: Urnäsch (832 m) – Hochhamm

(1188 m) – Tell (950 m) – Dürrwälderen (1209 m) – Hochalp (1520 m) – Kästliegg (1038 m) – Urnäsch (832 m)

Distanz: 23,7 km Zeit: 7 ¾ Std. Anforderungen: hoch

Rückreise: 07.45 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

Anmeldung bis Samstag, 5. Juli 2025 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 077 522 09 11

Samstag/Sonntag, 12./13. Juli, 21.15 Uhr,
9107 Urnäsch, Bahnhof

Von Starkenbach zum Klanghaus Toggenburg

Wir entdecken das neu eröffnete Klanghaus am Schwendisee. Statt den gewohnten Weg zum Klangweg zu nehmen, wandern wir auf einer vielseitigen Strecke durch die wunderbare Natur des Toggenburgs. Über Schönenboden gelangen wir nach Schären, wo wir den höchsten Punkt erreichen. Die Alp Selamatt liegt in Sichtweite. Statt dem Sagenweg entlang gehen wir in Richtung Itios und begegnen Klanginstallationen. Auf dem Hochplateau des Itios erwartet uns eine faszinierende Aussicht auf die Churfürsten und den Alpstein. Weiter gehts zum Schwendisee, wo das Klanghaus Toggenburg auf uns wartet. Hier erfahren wir, wie das Klanghaus als Instrument gebaut wurde und erleben seine reizvollen Klänge. Route: Starkenbach (894 m) – Schönenboden (1098 m) – Schären (1410 m) – Alp Sellamatt (1390 m) – Itios (1343 m) – Stoffel (1259 m) – Höchi (1153 m) – Lisighus (1049 m)

Distanz: 11,3 km Zeit: 3 ¾ Std. Anforderungen: mittel

Rückreise: 16.36 Uhr, 9658 Wildhaus, Lisighaus, Bushaltestelle

Anmeldung bis Dienstag, 15. Juli 2025 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 439 57 24

Donnerstag, 17. Juli, 9.03 Uhr,
9656 Alt St. Johann, Starkenbach, Bushaltestelle

HAUS VORDERDORF

Technik- und Hilfsmittelstammtisch

«Hätte ich das früher gewusst, hätte ich mir so viel Kummer ersparen können» – ein Satz, den man oft hört, wenn es um alltags-erleichternde Hilfsmittel geht. Viele scheuen sich, solche Technik auszuprobieren oder denken, sie könnten damit zur Last fallen. Doch genau hier setzt unser Technik- und Hilfsmittelstammtisch an: In lockerer Runde entdecken und testen wir gemeinsam nützliche Alltagshelfer – von einfachen Gegenständen wie einem Flaschenöffner oder Nachtlicht bis hin zu digitalen Lösungen wie einem sprachgesteuerten Notruf.

Beim nächsten Treffen gibt Josef M. Huber (Leiter SimDeC, St. Gallen) wertvolle Einblicke in die Welt der Flaschenöffner: Worauf sollte man beim Kauf achten? Welche Funktionen sind sinnvoll? Welche Erfahrungen

gibt es bereits? Sein praxisnaher Ansatz sorgt dafür, dass Technik verständlich und greifbar wird.

Termin: Donnerstag, 3. Juli, 14.00 bis 16.00 Uhr Gesundheit, Bahnhof Trogen

Thema: Flaschenöffner

Kosten: kostenlos, inkl. Kaffee, Gebäck & kleines Präsent

Anmeldung bis 1. Juli: Tel. 071 343 82 82 oder sekretariat@hausvorderdorf.ch

Ich freue mich auf einen spannenden Austausch und einen Nachmittag voller praktischer Entdeckungen!

Sabine Selmanaj,
Geschäftsleitung haus vorderdorf

WINTERHILFE APPENZELL AUSSERRHODEN

Hilfe für Armutsbetroffene

Wir helfen hier! Die Winterhilfe Appenzell Ausserrhoden hilft das ganze Jahr über armutsbetroffene Einwohnerinnen und Einwohner zu unterstützen. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte die Organisation 709 Personen mit Leistungen in der Höhe von total Fr. 173'776.– unterstützen.

In der Schweiz sind 8,2% der ständigen Wohnbevölkerung von Einkommensarmut betroffen (Quelle: BFS, 2022). Die Winterhilfe Appenzell AR setzt sich aktiv dagegen ein. Die Organisation engagiert sich das ganze Jahr über für Menschen in finanziellen Notlagen und hilft dort, wo Unterstützung am nötigsten ist.

«Wir sind der Winterhilfe sehr dankbar für die grosse Hilfe und Unterstützung! Meine Kinder durften in den Sommerferien in die Badi gehen und einmal einen Zoo besuchen. Das ist sehr grosszügig von euch. Vielen Dank!»

Mit verschiedenen finanziellen Dienstleistungen unterstützt die Winterhilfe Appenzell AR Jugendliche, Alleinerziehende, Einzelpersonen oder Familien, d.h. gibt Einkaufsgutscheine ab, beteiligt sich z.B. an einer Zahnarztrechnung, einer Brille, einem Bett oder einer Matratze, bestellt Kleiderpakete oder übernimmt eine fällige Nebenkostenabrechnung. So leistet die Winterhilfe AR das ganze Jahr über einen wertvollen Beitrag zur Armutsbekämpfung im Kanton. Ihr Ziel ist es, Armut zu lindern und die Gesellschaft für dieses oft unsichtbare Thema zu sensibilisieren.

Die Winterhilfe Appenzell AR ist eine spendenfinanzierte Non-Profit-Organisation, die ausschliesslich im Kanton tätig ist.

B. Hugentobler

BRASSBAND MG TROGEN

Schnuppertage

In der letzten Woche der Herbstferien, vom 14. bis 17. Oktober, lädt die Brassband MG Trogen Kinder aus dem ganzen Appenzellerland ab sechs Jahren zu vier Tagen voller Musik ein. Ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse – bei den Herbst-Spax-Tagen sind alle willkommen, die Lust auf Rhythmus, Kreativität und Spass haben.

Musik erleben – mit Spiel, Spass und echten Profis

Geleitet werden die Herbst-Spax-Tage von erfahrenen Mitgliedern der Brassband MG Trogen sowie den Profi-Musikern Linus Tschopp und Maurus Rusch. Gemeinsam mit den Kindern tauchen sie auf spielerische und altersgerechte Weise in die bunte Welt der Blechbläser ein. Ein buntes Programm erwartet die Kinder: Spiele, kleine Wettbewerbe, Instrumente basteln, gemeinsames Singen und eine Musikwand mit Rhythmusinstrumenten laden zum Mitmachen ein. Am Freitag zeigen die Kinder beim kleinen Abschlusskonzert stolz, was sie gelernt haben – der krönende Abschluss für die ganze Familie!

Kurz und knapp

Ort: Bühlerstrasse 3, 9043 Trogen

Datum: 14. bis 17. Oktober

Konzert: Freitag, 17. Oktober, 16.00 Uhr

Kosten: CHF 90.– pro Kind (inkl. Verpflegung)

Alter: ab 6 Jahren – keine Vorkenntnisse nötig

Anmeldung bis 17. August an:

juliableiker@outlook.com

Mehr Infos: www.bbmgt.ch

Jetzt anmelden – die Plätze sind begrenzt! Wir freuen uns auf viele musikbegeisterte Kinder.



GOSPELCHOR APPENZELLER MITTELLAND

Wie Singen neue Wege findet

Wir sind eine bunte Gemeinschaft, die gern neue musikalische Formate ausprobiert. Uns vereint die Liebe zur Musik und die Lust, sich auf die Botschaft einzulassen, Offenheit, Vielfalt, Toleranz und Experimentierfreude zu leben.

Singen bringt Menschen zusammen, hilft gegen Einsamkeit und stärkt die soziale Kompetenz. Im Chor lernen Menschen aufeinander zu hören und gemeinsam zu gestalten.

Sing-mit-Projektchor

Wir suchen für unsere Konzerte im Novem-

ber und Dezember aufgestellte, motivierte Sängerinnen und Sänger, die uns für folgende Auftritte unterstützen:

22.11.2025, 18.30 Uhr Adventskonzert, reformierte Kirche, Bühler

21.12.2025, 17.00 Uhr Adventskonzert, reformierte Kirche, Urnäsch

Wir proben ab 1. September jeweils montags 19.30 bis 21.15 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Stofel in Teufen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auskunft erteilt gerne Annelies Egger, 079 723 75 22

Sylvia Joost



PATENTJÄGERVEREIN APPENZELL-AUSSERRHODEN

Rehkitzbergung in Appenzell-Ausserrhoden

Der Patentjägerverein Appenzell-Ausserrhoden konnte dieses Jahr die Dienstleistung des Abfliegens von Heuwiesen vor dem Mähen nach Rehkitzen wieder allen Landwirten in Appenzell-Ausserrhoden anbieten. Für die Landwirte ist dieser Service kostenfrei.

Es standen im ganzen Kanton 12 Drohnenteams zur Verfügung, bestehend aus dem Piloten/in und 1-2 Jäger/innen, welche die im hohen Mähgras entdeckten Kitze sichern.

Bis dato konnten in diesem Jahr 70 Kitze gesichert und 45 grössere Kitze aus den Wiesen vertrieben werden.

Dies dient einerseits dem Tierwohl, andererseits hat der Landwirt eine sehr hohe Sicherheit, dass er kein Rehkitz vermählt. Dies bedingt, dass er die Wiesen zeitnah nach dem Abfliegen mäht. Da sich sonst in der Zwischenzeit Kitze in der Wiese ablegen oder die Geiss ihre Kitze frisch in der Wiese setzt (zur Welt bringt).

Tierkadaver wie Rehkitze im Futter können zu Botulismus führen. Dieses toxische Gift im Futter führt häufig zum Tode von Rindern und Pferden.

Die Wiesen sollten in den frühen Morgenstunden abgeflogen werden, damit ein

Temperaturunterschied von den kühleren Mähwiesen zu den körperwarmen Kitzen vorhanden ist, um diese mit der Drohne mit Wärmebildkamera dank des Temperaturunterschiedes zu entdecken.

Die entdeckten Kitze werden dann je nach Situation direkt in der Wiese oder am Waldrand im Schatten unter einem Harass gesichert, bis die Wiese gemäht ist.

Der Harass muss sehr gut gesichert sein, damit die sich in der Nähe befindende Rehgeiss, die Kitze nicht befreien kann, sonst werden sich die befreiten Kitze oftmals wieder in der Deckung des hohen Grases in der Wiese verstecken.

Nach dem Mähen wird der Harass entfernt, ohne die Kitze zu berühren. Die Rehgeiss wird, wenn wieder etwas Ruhe eingekehrt ist, zu den Kitzen zurückkehren und diese an einen sicheren Ort führen.

Sollten jetzt Rehkitze an Weg- oder Waldrändern bzw. im Wald entdeckt werden, diese nicht berühren. Wie beschrieben, wird die Rehgeiss diese in Kürze wieder an einen sicheren Ort bringen. Wünschenswert ist auch, bis Ende Juli Hunde auf Wegen entlang oder in der Nähe von Waldrändern oder im Wald zum Schutz der Kitze an der Leine zu führen.

In den Monaten Mai bis Juni setzt die Rehgeiss meist 2 Kitze. Sie wählt den Sitzplatz der Kitze an einem bewachsenen, sonnigen und trockenen Ort. Die Rehgeiss leckt diese sofort nach der Geburt trocken, und die Nachgeburt wird gefressen, damit sie keine Feinde anlockt. Die Kitze verstecken sich anschliessend in der Vegetation. Dabei sind sie dank der guten Tarnung ihres gefleckten Fells, ihrem absolut ruhigen Verhalten und dem anfänglich schwachen Eigengeruch für Raubtiere nur schwer wahrnehmbar. Das ist überlebenswichtig, da sie in den ersten Lebenswochen noch nicht mit ihrer Mutter fliehen können. Die wachsame Rehgeiss bleibt stets in der Nähe, um gegen Feinde wie Füchse oder Rabenkrähen usw. mit Schlägen der Vorderläufe die Kitze zu verteidigen. Während dieser Zeit sucht sie die Kitze nur zum Säugen auf.

Link zum Video «Rehkitzrettung»:

<https://www.youtube.com/shorts/4bwwbQqp704>

Felix Eberhard, Hegeobmann
Patentjägerverein AR, Speicher



Das Werkheim Neuschwende ist eine sozialtherapeutische Institution, die 35 erwachsenen Menschen, mit Unterstützungsbedarf, vorwiegend mit kognitiver Beeinträchtigung, Wohn- und Arbeitsplätze anbietet.

Für die Mitarbeit suchen wir
ab dem 1. August 2025 oder nach Vereinbarung

Fachperson Hauswirtschaft EFZ oder Mitarbeiter(in) Raumpflege 20% oder auf Stundenbasis

Ihre wichtigsten Aufgabengebiete

- Reinigung, Pflege und Werterhaltung von Gebäuden
- Sauberkeit und Hygiene in den öffentlichen Räumen und Nassräumen unserer Bewohnenden
- Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigungen
- Mithilfe in der Wäscherei

Wir erwarten

- Mehrjährige Erfahrung in der Hauswirtschaft / Reinigung / Office
- Gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
- Erfahrung mit Menschen mit Unterstützungsbedarf von Vorteil
- Strukturierte Arbeitsweise und vernetztes Denken
- Belastbare und flexible Persönlichkeit

Sie finden bei uns

- Arbeitseinsatz von Montag bis Freitag von 8.00-17.00, ohne Feiertage
- Du erhältst einen 13. Monatslohn
- Du hast mind. 5 Wochen Ferien
- Wir übernehmen 60% Pensionskasse Anteil
- Dir stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung
- Wir haben gute Sozialleistungen
- Angenehmes, unterstützendes und positiv geprägtes Arbeitsklima

Eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe mit Freiraum für Gestaltung und Entfaltung innerhalb unserer Grundsätze, zeitgemässe Arbeitsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten.

Senden Sie diese bitte an:

Werkheim Neuschwende, Neuschwendli 6, 9043 Trogen /
E-Mail: michael.gessner@neuschwende.ch

Nähere Auskünfte erteilen

Marianne Meienberger, Leiterin Hauswirtschaft, Tel. 071 343 78 02
Michael Gessner, Personalverantwortlicher, Tel. 071 343 78 08



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Pflege + Betreuung



Umzüge+
Räumungen



Hauswartung



Versicherungen



Elektro-
Haushaltsgeräte



Bauteam für
Renovationen



Gartenunterhalt



Reinigung



Immobilien



Recht + Finanzen



Events



Fahrdienst



Gewerbebau am Bergbach

Trogenerstrasse 23
9055 Bühler

Bündtstrasse 10
9053 Teufen

071 335 09 09

www.hausservice24-7.ch

HOTEL KRONE

SOMMERGENUSS IM GARTEN – MIT EINEM KLEINEN EXTRA!

Willkommen in unserem Sommergarten!
Geniessen Sie Sommerabende mit mediterranem
Flair und feinem Essen.

Hotel • Restaurant • Bar
Hauptstrasse 34,
CH-9042,
Speicher AR
www.krone-speicher.ch

Gratis Prosecco

Beim nächsten Nachtessen • 1 Glas pro Person

DAS GEWERBE SPEICHER WÜNSCHT SCHÖNE
**SOMMER-
FERIEN**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen ... Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender.

Über die Webseite www.speicher.ch unter der Rubrik Anlässe können Sie Ihren öffentlichen Anlass für die Agenda selbstständig erfassen.

Juni

16.03.25- 9.00 bis 17.00 Uhr

30.11.25 Museum für Lebensgeschichten
Hans Schweizer: Ein Leben für die Kunst
Hof Speicher, Zaun 5-7

28. Sa. ab 16.00 bis 21.00 Uhr
Frauen in Speicher
2. Begegnungsfest & Flohmarkt
Dorfplatz Speicher

Juli

02. Mi. ab 17.00 Uhr
Anwaltsverband Appenzell
Unentgeltliche Rechtsberatung des appenzellischen Anwaltsverbandes

04. Fr. vor 7.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
ganzes Gemeindegebiet

07. Mo. - 11. Fr. 9.30 bis 16.00 Uhr
MS Sport AG
Polysportcamp Speicher, Spass & Sport für Kids
Zentralschulhaus, Schupfen 10

07. Mo. 14.30 bis 15.30 Uhr.
Museum für Lebensgeschichten
Erzählcafé
Hof Speicher, Zaun 5

18. Fr. vor 7.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
ganzes Gemeindegebiet

August

05. Di. ab 8.00 Uhr
Gemeinde
Eisen- und Metallwaren / Altmittel
ganzes Gemeindegebiet

06. Mi. ab 17.00 Uhr
Anwaltsverband Appenzell
Unentgeltliche Rechtsberatung des appenzellischen Anwaltsverbandes

08. Fr. ab 7.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
ganzes Gemeindegebiet

16. Sa. 07.30 bis 14.30 Uhr
Wurzelwerk Naturgarten AG
Sensekurs für Fortgeschrittene
Wies 24

22. Fr. vor 7.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
ganzes Gemeindegebiet

23. Sa. 15.00 bis 23.59 Uhr
Einwohner- und Freizeitverein
Speicherschwendi
Schwendliger Sommerfest
Primarschule Speicherschwendi

28. Do. 14.00 bis 16.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Speicher
Offene Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten
Gemeindeverwaltung im Provisorium, Buchenstrasse 30

30. Sa. - 31. So. FC Speicher
FC Speicher Turnier-Wochenende
Sportplatz Buchen



Kantonsärztlicher Notfalldienst

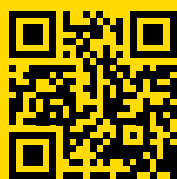
Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt/in anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich an das
Ärztetelefon 0844 55 00 55.
Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr
telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit
dem örtlich zuständigen Notfalldienstarzt/in verbunden.
Bei akuter Lebensgefahr wird für Sie die kantonale
Notrufzentrale 144 alarmiert.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich
bitte an folgende Telefonnummer: **0844 14 40 06.**

AED-Standorte Gemeinde

Die Standorte von Defibrillatoren (AED) finden Sie
unter www.defikarte.ch



112 Notrufnummer

117 Polizei

118 Feuerwehr

144 Sanitätsnotruf-
nummer

1414 REGA



Überall für alle
SPITEX
Appenzellerland

Hilfe und Pflege zu Hause

- Grundpflege
- Palliative Pflege
- Psychiatrische Pflege
- Wundbehandlung
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Mahlzeitendienst
- Vermittlung SRK Fahrdienst

Spitex Appenzellerland

Tel. 071 353 54 54

www.spitex-appenzellerland.ch



Der Grundstein für Ihre Pläne



Profitieren Sie von unseren Hypothekar-Zinssätzen
ab 0.95%. Wir beraten Sie gerne.
Ihre Dorfbank – seit über 200 Jahren.

Mo bis Fr von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa von 8.00 – 11.00 Uhr
Hauptstrasse 21, 9042 Speicher, T 071 344 10 66, ersparniskasspeicher.ch



**ERSARNISKASSE
SPEICHER**